

77. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

September 2022

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

SEPTEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.



J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, pHG: Nikolaus Binder

J. N. KREILLER KG
Industriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

**WENN'S KEIN
STANDARD
WERDEN SOLL.**

Ausgabe
Oktober 2022
Redaktionsschluss
23. September
Erscheinung am
8. Oktober

04
SOMMER DAHOAM

06
AUS DEM
STADTLIBEN

07
FASHION IN DER
TRAUNPASSAGE

10
JUNGE TRAUNREUTER

16
ARCHIV

20
KULTUR & BILDUNG

22
KIRCHEN & SOZIALES

22
VHS PROGRAMM

25
VEREINSLEBEN

31
FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

ich krame in meinem Gedächtnis auf der Suche nach einem Thema. Aber es war so viel los, unglaublich viel die letzten Wochen! Es ist heiß. Draußen: Verkehr ohne Ende. Die Kunden im Urlaub oder im „Vollstress“. Erstaunlicherweise geht es jedoch nicht nur mir so, sondern jeder und jedem den ich auf meinem Weg antreffe. Die hiergebliebenen Balkonier retten sich an die Seen, und davon haben wir im Chiemgau schon mal 17 Stück. Dort kämpfen sie dann mit den Urlaubern um die besten Plätze mit bester Aussicht. Warum soll etwas auch anders sein als in der Ferne: dein Handtuch ist deine Garantie!

Die anderen wollen me(e)hr sehen. Und am Anfang war da nicht der Zauber, sondern der Stau. Blechschlangen soweit das Auge reicht. Auch wir sind in Aufbruchstimmung, nur noch dreimal schlafen bis zum Jahresurlaub. Wenn ich mir jetzt noch einen Lebkuchen gönne aus dem Discounter von nebenan, strahlt das sogar ein wenig Vorfreude mit Weihnachtsfeeling aus! Und das bei über 30 Grad Wüstenklima. Ich, Glückliche. Besser kann es kaum laufen!

Es sind diese wenigen freien Tage, auf die man so hinarbeitet, hinfiebert, während man die restlichen Wochen und Monate malocht (um sie sich wiederum leisten zu können). Ergibt das eigentlich einen Sinn? Der Weg zum entspannten Alltag wird mir in den Sozialen Medien täglich mehrmals vorgeschlagen. Wollen die mir damit was sagen? Diesen Weg suche ich ja schon lange, aber wer nicht?! Doch es kommt eben immer wieder etwas Arbeit, Kind und Hund dazwischen, während ich versuche meine Tiefenentspannung am Grund der Kaffeetasse zu suchen. Irgendwo muss sie doch sein, diese Work-Life-Balance. Irgendwo zwischen Wäscheberg und Brotkrümel. Das zeigen mir doch all diese gut gelaunten, upgecycelten Mitvierziger: locker flockig in den Tag mit etwas Meditation am Morgen, stets gesundem Healthy Food im Gepäck, faltenfrei gebügelt, das Haar weht im Wind wie frisch nach dem Friseurbesuch (während diesen unser einer mit etwas Glück zweimal im Jahr schafft, ein Glückstermin sozusagen)...

Also ich mache mir nun immer noch Gedanken wie man das so hinbekommt, Tipps und Hinweise bitte gerne schon vor der Rente an die Redaktion. Eine kleine Vermutung angemerkt, vielleicht hat es auch etwas mit der Erfahrung in meiner Kindheit zu tun: es könnte schon angenehm sein, wenn jemand zu Hause wäre, der kochen, putzen und bügeln würde. Und einer, der sich um den Garten kümmert (ich habe keinen, der sich kümmert, also daher auch keinen Garten). Aber das ist unbezahlbar. Wie die Work-Life-Balance... Ich arbeite dran. Und derweil gönne ich mir trotz allem etwas Zufriedenheit. Schadet ja nicht.

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber
RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung
Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung
Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
Verteilung: an alle Haushalte inkl.
Werbeverweigerer und an Aufgestellen
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt im Internet:
www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

**Wichtiger Hinweis für alle
Anzeigenkunden & Leser!**

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



Foodtruck-Festival und Benefizveranstaltung

Endspurt beim „Sommer dahoam 2022“ und der September gibt noch mal richtig Vollgas. Und – die Organisatoren und Veranstalter zeigen wieder einmal, welche große Vielfalt an Kulturprogrammepunkten die Stadt zu bieten hat – von Konzerten, Festen, Ausstellungen, Kabarett bis hin zu Märkten – es ist für jeden was geboten.

Die größten Veranstaltungen sind dabei sicherlich das Foodtruck-Festival am 17. und 18. September auf dem Rathausplatz mit nahezu 20 Foodtrucks und insgesamt sechs Bands, die Benefizveranstaltung „Traunreut für den Frieden“ am 24. September im k1 sowie der Kunsthandwerkermarkt im Schloss Pertenstein am 24. und 25. September.

Los geht's am 7. September mit der erfolgreichen BAYERN 3 True Crime Tour im k1 bevor das Kunstmuseum DASMAXIMUM mit Kinderprogrammen und Führungen Zeichen setzt. Am 11.09. werden dann wieder kuriose, seltene oder schon leicht angestaubte Raritäten auf dem Flohmarkt bei der Traunpassage ausgestellt und verkauft. Da heißt es gut handeln.

Den Abschluss des Sommer dahoam 2022 bildet dann das KlickKlack Theater mit dem Stück „Der kleine Zauberlehrling“ in der Theaterfabrik.

Vielen Dank für Ihren Besuch und auf Bald im Sommer 2023!

Informationen und Termine finden Sie u.a. im Veranstaltungskalender unter www.traunreut.de und natürlich auf den Homepages der einzelnen Veranstalter.

07.09. | 20:00 A. Stevens & J. Belle | True Crime - Der perfekte Mord | k1 | www.k1-traunreut.de

08.09. | 10:00 - 12:00 KunstBegegnung für Kinder zu Blinky Palermo
DASMAXIMUM | www.dasmaximum.com

11.09. | 08:00 Flohmarkt - Ausweichtermin: 18.09.
Traunpassage | arge-traunreut.de

17.09. | 12:00 - 22:00 Foodtruck-Festival
Rathausplatz | www.traunreut.de

18.09. | 12:00 - 19:00 Foodtruck-Festival
Rathausplatz | www.traunreut.de

22.09. | 20:00 Maxi Schaffroth | Faszination Bayern
k1 | www.k1-traunreut.de

24.09. | ab 17:00 Benefizveranstaltung - Traunreut für den Frieden
k1 | www.traunreut.de

24.09. | 10:00 Führung „Wer hat Angst vor Rot, Gelb, Blau?“
Farbe in der Kunst seit 1960
DASMAXIMUM | www.dasmaximum.com

24. - 25.9. | 10:00 - 18:00 Kunsthandwerkermarkt
Marstall Pertenstein | kunsthandwerk-kreativ.com

30.09. | 16:00 Klick Klack Theater | Der kleine Zauberlehrling
Theaterfabrik | www.die-theaterfabrik.de



SOMMER DAHOAM 2022
Kultur, Kunst und Kulinarik
in Traunreut von Juni – September
Infos unter www.traunreut.de

Stadt
Traunreut

SONNENSTROM VOM FREIBAD-DACH

Vor wenigen Wochen wurde die neue PV-Anlage mit einer Leistung von 60 kWp auf das Hallendach montiert. In Kürze wird dann der regenerativ erzeugte Strom die Badewassertechnik versorgen. Und da vor allem in den Sommermonaten die höchsten solaren Erträge zu erwarten sind, kann das Franz-Haberlander-Freibad, das ja auch in diesem Zeitraum geöffnet hat, diesen selbst erzeugten Ökostrom zu einem Großteil direkt nutzen.

„Eines der obersten Ziele unserer Zeit ist eine fortschrittliche Klima- und Umweltpolitik. Mit der Installation und der Inbetriebnahme der neuen PV-Anlage in unserem Freibad sind wir wieder einen Schritt in die richtige Richtung gegangen. Derzeit werden alle möglichen städtischen Gebäude überprüft, auf welchem wir effektiv und sinnvoll die Solarenergie nutzen können. Mein Dank für die schnelle Umsetzung gilt den Stadtwerken.“ erklärt Hans-Peter Dangschat, Erster Bürgermeister, bei der offiziellen Inbetriebnahme. Mit der neuen Solarstromanlage betreiben die Stadtwer-

ke Traunreut nun schon die dritte PV-Anlage. Die beiden anderen Anlagen befinden sich auf dem Dach der Kläranlage Traunreut und auf dem Stadtwerke-Neubau in der Porschestraße. Geplant ist bereits im Herbst dieses Jahres Solarmodule auf dem Erweiterungsbau des Rathauses zu installieren. Zusammen mit Experten der Energieagentur Südostoberbayern wurden alle städtischen Gebäude einer genauen Untersuchung und Berechnung unterzogen.



Leiter der Stadtwerke Frank Wachsmuth (l) und Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat nehmen die PV-Anlage im Freibad offiziell in Betrieb.

Foto/ Text: Stadt Traunreut



TRAUNREUT AUS DEM STADTLEBEN

KINDER- UND JUGENDFERIENPROGRAMM 2022

Die Stadt Traunreut bedankt sich bei allen Veranstaltern, Vereinen, Initiativen und ehrenamtlichen Helfern beim Ferienprogramm 2022! Mit über 50 Veranstaltungen war das Ferienprogramm ein voller Erfolg.

VERANSTALTUNGEN ZUM #SOMMERDAHOAM 2022

17.09.: 12 – 22 Uhr und 18.09.2022 12 – 19 Uhr:

Foodtruckfestival, Rathausplatz Traunreut

24.09.: ab 17 Uhr:

Ukrainefest, Benefizveranstaltung, k1

24.09. und 25.09.2022: jeweils 10 – 18 Uhr:

Kunsthändlermarkt, Marstall Pertenstein

FREIBAD/HALLENBAD SAISON 2022

Das Franz-Haberlander-Freibad ist regulär bis einschließlich 11.09.2022 geöffnet. Je nach Wetterlage ist eine Verlängerung möglich. Voraussichtlicher Saisonstart städt. Hallenbad: 07.10.2022. Aktuelle Infos unter: www.stadtwerke-traunreut.de

STREETWORKER

AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT

Die Jonathan gGmbH beschäftigt als Betreiber des Jugendzentrums (JUZ) zwei Mitarbeiter für die aufsuchende, mobile Jugendarbeit.

Seit 01.08.2022 sind Germain Bennett und Andreas Gröbner im Stadtgebiet als „Streetworker“ unterwegs.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN IM OKTOBER

04.10. – 14 Uhr – Bürgerversammlung Jugend, k1

04.10. – 19 Uhr – Bürgerversammlung Traunreut, k1

05.10. – 19 Uhr – Bürgerversammlung Traunwalchen/ Matzing, Carl-Orff-Schule

06.10. – 19 Uhr – Bürgerversammlung Sankt Georgen/ Stein a. d. Traun, Sonnenschule

07.10. – 10 Uhr – Bürgerversammlung Senioren, k1

SITZUNGSTERMINE FÜR SEPTEMBER

Es wird um freiwilliges Tragen eines Mund- und Nasenschutzes gebeten.

• 15.09.2022 – Verkehrsausschuss

• 20.09.2022 – Werkausschuss

• 21.09.2022 – Bauausschuss

• 22.09.2022 – Hauptausschuss

• 29.09.2022 – Stadtrat

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

Weitere Informationen unter www.traunreut.de

www.traunreut.de

TRAUNREUT STARTET MIT CARSHARING PROJEKT IN DER MARKSTRASSE

Foto, Text: Stadt Traunreut

Die Stadt Traunreut gestaltet derzeit ein neues Mobilitätskonzept, um die Stadt aus Umwelt- und Klimasicht für die Zukunft fit zu machen. Ein Teil der neuen Mobilität ist das Angebot an interessierte Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet, ein Carsharing E-Fahrzeug zu buchen. In Kooperation mit der überall GmbH aus Prien kann per Smartphone in der Marktstraße ab sofort ein vollelektronischer Renault Zoe gemietet werden.

„Es freut mich sehr, dass wir den Traunreuterinnen und Traunreutern eine weitere Möglichkeit bieten können, kostengünstig und umweltfreundlich mobil zu sein. Mit der überall GmbH haben wir einen Partner aus der Region gefunden, was uns sehr wichtig ist. Die Buchung des E-Fahrzeuges funktioniert einfach und bequem per App. Wir hoffen, das Angebot wird gut angenommen.“ erläutert der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat bei der Vorstellung des Projektes.

Für Menschen, welche mit ihrem privaten Auto weniger als 8.000 km im Jahr unterwegs sind, ist Carsharing in vielen Fällen günstiger als der Unterhalt eines eigenen Autos – unter aktuellen Spritpreisen auch bereits bei weniger Kilometern. Denn beim Carsharing zahlt man nur, wenn das Auto auch tatsächlich genutzt wird! Eine Stunde kostet aktuell 2,50 €, gefahrene Kilometer werden mit 0,25 € berechnet. Für längere Buchungen gibt es teilweise Pauschalangebote. Reservierung – Entleihe, Rückgabe und Bezahlung erfolgt alles bequem per App und über die hinterlegte Bankverbindung. In den Zeit- & Kilometerpreisen sind bereits alle Kos-

ten bezahlt – Sogar der Ladestrom, denn auch wenn es mal weiter weggehen soll, steckt im Handschuhfach eine Ladekarte bereit an der in ganz Europa bequem geladen werden kann. Fahrten ins Ausland sind auch kein Problem, denn mit der Vollkaskoversicherung (300 € Selbstbeteiligung) ist man überall abgesichert. Sollte es doch mal Probleme geben steht der Kundenservice 24/7 telefonisch zur Seite.



v. l. n. Claudio Beilhack, Projektleiter Carsharing Ordnungsamt Traunreut, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und Geschäftsführer der überall GmbH Matthias Trenkler

So funktioniert es:

1. Profil anlegen unter www.einfach-unterwegs.eu
2. Kostenlose App im Play Store oder App Store laden
3. Führerschein validieren, denn Sicherheit geht vor – daher muss der Führerschein vor der ersten Fahrt vorzeigen. Das ist zu den normalen Öffnungszeiten im Rathaus am Infopoint im Erweiterungsbau möglich.
4. Auto per App oder im Browser reservieren
5. Fahrzeug vor Ort mit der App öffnen, Ladekabel abziehen, Einsteigen und Losfahren!

Tanzen ist... Leidenschaft, Bewegung, Lebensfreude, Selbstwahrnehmung. Tanzen verbindet!
Kontaktiere uns, wir beraten dich gern zu unserem Angebot und finden sicher was passendes für dich!

PAARTANZ • URBAN STYLES • KINDERTANZEN • FITNESS



Heart Beat
by Gabi

ADTV Tanzschule HeartBeat
Waginger Str. 5 • 83301 Traunreut
office@heartbeat-tanzen.com
www.heartbeat-tanzen.com

NEUE KURSE

EINLADUNG ZU DEN BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2022

TRAUNREUT	04.10. – 19.00 Uhr
TRAUNWALCHEN/ MATZING	05.10. – 19.00 Uhr
ST. GEORGEN/ STEIN A. D. TRAUN	06.10. – 19.00 Uhr
JUGENDVERSAMMLUNG	04.10. – 14.00 Uhr
SENIORENVERSAMMLUNG	07.10. – 10.00 Uhr
VIRTUELLE BÜRGERVERSAMMLUNG	25.10. – 19.00 Uhr

Alle Infos online zu den Bürgerversammlungen
www.traunreut.de/buergerversammlung

Folge uns



FASHION-WELTREISE

MIT TANZ UND AKROBATIK IN DER TRAUNPASSAGE AM 14. SEPTEMBER

Eine Modenschau besonderer Art präsentiert die Traunpassage ihren Besuchern am 14. September: Eine Fashion Weltreise durch verschiedene Länder zeigen Models und Tänzer, die mit Freude, Lust und Temperament durch die Luft wirbeln und dabei den Zuschauern die neuesten Modetrends für Herbst und Winter zeigen. Mit dabei sind alle Mieter des Traunreuter Einkaufszentrums, die schon im Vorfeld mit viel Begeisterung ihr Sortiment für die Modenschau zusammengestellt haben. Die quirligen Models treten zwischen 14 und 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde auf.

Die Modetrends für Herbst und Winter bieten für jeden Geschmack reizvolle Stücke: Beispiele sind schicke und bequeme Büro-Looks, mit denen die Rückkehr aus dem Homeoffice richtig Spaß macht. Knallige Farben, wie pink, zitronengelb oder ein sattes Blau vertreiben trübe Wetterstimmungen. Mit dabei sind viele Elemente aus verschiedenen Sportarten, die einen besonderen Stil versprechen.

Für Centermanagerin Sabine Zimmerer ist die Flashmob-Modenschau eine ideale Kombination: „Sieben Tänzer zeigen bei jeder Show, was es aktuell alles in der Traunpassage gibt – Mode, Brillen, Handys, Taschen, Schuhe, Accessoires und vieles mehr.“

Das alles wird mit viel Power, Emotion, passender Musik sowie faszinierenden Tanzeinlagen und akrobatischen Elementen präsentiert – es wird unsere Kunden mitreißen, begeistern und überraschen – einfach mal Mode ganz anders präsentiert als auf konventionellen Laufstegen.“

Zimmerer, die selbst viele Jahre aktive Tänzerin in einem Faschingsclub war, hat bereits die Zusagen aller Mieter des Traunreuter Einkaufszentrums, sich mit ihrem Sortiment zu beteiligen. „Sie waren begeistert von der Flashmob-Modenschau – die Resonanz auf meine Ankündigung war enorm.“



Die Tanzshows mit den erfahrenen Models, Artisten, Tänzern und Künstlern finden am 14. September um 14, 15, 16 und 17 Uhr statt.

Text: Traunpassage Traunreut

FLASHMOB MODENSCHAU

Mi. 14.09.22





4 Shows mit Tanz und Akrobatik um
14.00 | 15.00 | 16.00 | 17.00 Uhr

www.traunpassage.com

GRÜNFLÄCHEN IN TRAUNREUT

BÜRGERLISTE stellt Antrag zur Hebung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt

Am 13.07.2022 steht im Bauausschuss ein Antrag der BÜRGERLISTE betreffend die innerstädtischen Grünflächen zur Abstimmung – hier der Text: „Antrag: Die Stadt Traunreut lässt für die Gestaltung der Grünanlagen im Sanierungsgebiet Stadt-kern, einschließlich der Grünfläche an der Martin-Luther-Straße, ein Konzept erstellen. Der Auftrag dafür ist an einen Landschaftsplaner zu vergeben, der Erfahrung in der Gestaltung innerstädtischer Grünflächen nachweisen kann. In der Planung sind Interaktions- und Aktivitätsflächen, wie z.B. Wasserflächen (Kneippbecken o.ä.), Kinderspielbereiche oder Ballspielkäfig, zu berücksichtigen.“

Was steckt dahinter?

Die Stadt Traunreut weist eine sehr hohe Siedlungsdichte auf.

In den nächsten Jahren wird es mit der Bebauung des Munapark-Areals zu einer erheblichen optischen Verdichtung der städtischen Bebauung kommen. Diese Modernisierung und Aufwertung dieses zentralen Stadtbereichs ist sehr zu begrüßen, lenkt jedoch das Augenmerk auf einen Faktor, der nach Auffassung der BÜRGERLISTE von zentraler Bedeutung für die Zukunft einer lebenswerten Stadt ist – die innerstädtischen Grünflächen.

Traunreut war einst bekannt als die „Stadt im Grünen“. Dies lag zum einen daran, dass die ursprünglichen Stadtplaner die großen Mietshäuser so geplant haben, dass sie, anders als damals üblich, in der Mitte eines mit Rasen und Bäumen bepflanzten Grundstücks standen. Man kann dies heute gut nachvollziehen, wenn man sich auf einen Luftbild etwa den Bereich zwischen Traunwalchener Str. und Lorenz-Brandl- Straße oder den Bereich Borschenweg – Keilbergweg – Altvaterweg betrachtet.

Diese Planung fand damals überregional Anerkennung und Bewunderung. Zum anderen haben die Planer großzügige sog. Grünzüge vorgesehen – etwa zwischen Siemensstraße und Bayernstraße und zwischen Eichendorff- und Elbestraße. Letzterer Grünzug setzt sich, unterbrochen durch das Postgelände, über den Park vor dem Postgebäude auf der gegenüberliegenden Seite entlang der Marktstraße fort.

Diese Grünflächen gilt es zum einen schlicht zu sichern. Sie sollen auch künftig frei bleiben und gegen Bebauung geschützt sein.

Zum anderen müssen die Grünflächen einer Nutzung durch die Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Derzeit handelt es sich nur um Grasflächen mit hohem Baumbestand. Die Wege führen meist an den Grünflächen vorbei, so dass man sie „im Vorbeigehen“ nicht richtig wahrnimmt. Einzelne Bänke, die sich an den Grünflächen befinden, sind auch noch so platziert, dass der darauf Sitzende von der Grünfläche weg auf die Straße blickt.



Hier setzt der Antrag der BÜRGERLISTE an. Die Grünflächen sollen für die Stadtbevölkerung erschlossen werden. Alt und Jung sollen im Stadtzentrum Orte mit hoher Aufenthaltsqualität erhalten, an denen sie sich gerne zum Verweilen treffen und die es wert sind, ihretwegen in der Mittagspause einen Spaziergang in die Stadt zu machen. Es ist dafür wichtig, Begegnungsflächen zu schaffen, welche das innerstädtische Naturerlebnis möglich machen.

Die Planung der Gestaltung der Grünanlagen soll sich auf das gesamte Sanierungsgebiet beziehen und durch einen hierauf spezialisierten Landschaftsplaner durchgeführt werden.

Neben Gebäuden und Straßen sind es in erster Linie die Stadtparks, die den Städten Charakter und Leben verleihen. Es gilt nun, im Rahmen der Innenstadtsanierung einen schönen Raum zu schaffen, in dem man sich gerne aufhält.

Text: Bürgerliste Traunreut

HÖRGERÄTEFUCHS
TRAUNREUT

9 Jahre
HÖRGERÄTEFUCHS
TRAUNREUT

Herzlichen Dank
für Ihr langjähriges
Vertrauen in
mich und
mein Team!

S. Schmidt
Hörgeräteakustikmeisterin

Werner-von-Siemens-Straße 9 • 83301 Traunreut
☎ 08669 78 95 45 4
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr

5 JAHRE

Praxis für natürliche Gesundheit
Simone Dornbusch
Heilpraktikerin

**5 Jahre Fachpraxis für Darmgesundheit
im Chiemgau, danke für Ihre Treue!**

Simone Dornbusch, Heilpraktikerin
Reichenberger Weg 3 | 83301 Traunreut
Telefon 08669/3556484
info@heilpraktikerin-dornbusch.de
www.heilpraktikerin-dornbusch.de

MOBILE GERIATRISCHE REHABILITATION

Praktische Empfehlungen für eine altersgerechte Ernährung zu Hause

Bayern strebt ein umfassendes Versorgungskonzept der Altersmedizin an. Dafür ist auch das Angebot der mobilen geriatrischen Rehabilitation (MoGeRe) notwendig, bei der ein interdisziplinäres Team zum Patienten kommt. Für die Ernährungsberatung und -therapie sucht Diätassistentin Bettina Schlegel-Krogloth ihre Klienten im häuslichen Umfeld oder im Seniorenheim auf.

Bettina Schlegel-Krogloth ist Diätassistentin. In ihrer Praxis „Bewegung und Ernährung“ in Traunreut bietet sie neben Ernährungsberatung und -therapie auch Reha-Sport und individuelles Bewegungstraining. Neben der Ausbildung zur Diätassistentin verfügt sie über die Übungsleiterlizenz orthopädischer Rehasport sowie diverse Übungsleiterscheine im Breitensport.

Zudem gehört sie seit dessen Gründung im Oktober 2021 zum Team von „Salve – Mobile Reha“ in Traunstein. Gegründet wurde das Unternehmen von der langjährigen Leiterin einer stationären geriatrischen Rehabilitation Dr. med. Mai Aumüller-Nguyen sowie dem engagierten Physiotherapeuten Thomas Vorbuchner. Beide haben das Ziel, die Versorgungslücke in der Betreuung der Senioren zu schließen. Deutschlandweit gibt es mobile Reha-Teams an 22 Standorten. Dabei sind die meisten mobilen geriatrischen Rehabilitationen (MoGeRe) an eine Klinik angebunden. Lediglich zwei Teams sind eigenständig, eins davon ist „SALVE – Mobile Reha“ mit Hauptsitz in Traunstein

Das multiprofessionelle Team steht unter Leitung von Frau Dr. Mai Aumüller-Nguyen, einer Fachärztin für Allgemeinmedizin und Geriatrie, in Weiterbildung in physikalischer Therapie und rehabilitativer Medizin.

Das therapeutische Team besteht aus Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Masseuren und medizinischen Bademeistern, Sozialpädagogen, Psychologen und Diätassistenten oder Ökotrophologen besteht. Das SALVE- mobile Reha Team fährt in Umkreis von Traunstein. Der Anteil der zu erbringenden Behandlungseinheiten Ernährungstherapie ist wesentlich geringer als die aus dem Bewegungsbereich.



Beim therapeutischen Team der SALVE sind Sie in den besten Händen.



Viele Patienten sind in der Regel älter als 70 Jahre, oft gebrechlich nach einer akuten Erkrankung. Im Aufnahmegespräch mit Patienten und deren Angehörigen prüft die Fachärztin den individuellen Bedarf und die Durchführbarkeit der Ernährungstherapie. Das Ziel der mobilen geriatrischen Rehabilitation zuhause ist die Verbesserung der Mobilität zum Verbleib im häuslichen Umfeld und Erhalt der Lebensqualität. Alle wünschen sich dafür Therapien zum Muskelaufbau. Viele der RehabilitandInnen und ihre Angehörigen sind anfänglich oft skeptisch. „Mit dem körperlichen Training allein ist es jedoch nicht getan.“ betont die Geriaterin. Um dem natürlichen Muskelschwund im Alter zu begegnen ist eine proteinreiche Ernährung unter Beachtung der alterstypischen Veränderungen, zum Beispiel der Nierenfunktion, sehr wichtig. Bettina Schlegel-Krogloth hebt hervor, dass neben den nötigen Proteinen in Form von Eiern, Fisch, Geflügel, Fleisch und Milchprodukten, diese bei jeder Mahlzeit auch mit guten Kohlehydraten kombiniert werden sollten.“

Um das Ergebnis der Beratungen zu optimieren, nehmen meist Angehörige oder Betreuer sowie Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung teil. „Meine jüngste Patientin war schon 60 Jahre alt. Diese Beratungen sind nicht etwas für jede Diätassistentin“, so Bettina Schlegel-Krogloth. Sie fährt zu den Patienten nach Hause oder ins Altenheim, damit diese in der gewohnten Umgebung beraten werden können. „Manchmal gehe ich auch ein Stück mit einem Patienten spazieren und unterhalte mich mit ihm, um ein gutes Beratungsergebnis zu erzielen und um mehr Einblicke die aktuelle Situation des Patienten zu erhalten.“

Die mobile Rehabilitation unterscheidet sich von anderen Rehabilitationsformen dadurch, dass sie die Patienten in deren vertrautem Umfeld therapiert. Der Alltag der Patienten mit den Anforderungen an die alltägliche praktische Lebensführung wird zum Übungs- und Trainingsfeld, ohne dass Transferprozesse für den Rehabilitanden notwendig werden. Hilfsmittel und die Assistenz von Angehörigen oder dem Pflegepersonal werden in die Therapie einbezogen. Belastende Transporte für die Patienten entfallen, mögliche Barrieren im Wohnumfeld können beseitigt werden. Angehörige und Pflegepersonal lernen den Umgang in besonderen Situationen – zum Beispiel bei einer Demenz – kennen. Die Praxisnähe der Behandlung und deren Umsetzung ist eine besondere Stärke der mobilen Rehabilitation.

Die Resonanz der Patienten auf die Ernährungsberatung ist positiv. Jeder nimmt unterschiedliche Inhalte der Ernährungsberatung in seinen Alltag mit und erlebt, dass Essen viel mehr als Nahrungsaufnahme ist – Essen ist Lebensqualität.

Informationen zu SALVE | Mobile Reha

www.salve-reha.de info@salve-reha.de

Tel. 0861-90961940 Fax 0861-90971640

NACHRICHTEN AUS DEM ‚ADALBERT STIFTER‘-KINDERGARTEN

Im Juli war so richtig viel los. Es fing an mit dem Sommerfest. Kinder und Eltern freuten sich riesig darauf. Jede Gruppe führte einen Tanz vor. Da waren der Eisbärtanz, der Ku-Chi-Chi, das Fliegerlied und Calamari.

Anschließend haben die Kinder Elemente aus dem Sportprogramm der Sparkassen, die ‚Knaxiade‘, absolviert. Später suchten sie nach ‚Edelsteinen‘ im Sandkasten, manche waren danach steinreich. Es gab Getränke (gespendet von Adelholzer Siegsdorf), Wiener Würstl mit Semmel oder Breze, ein von den Eltern spendiertes Kuchenbuffet, Kaffee und Eis. Es war ein rundum schöner Nachmittag, ein fröhliches Fest mit unseren Familien.

Weiter ging es mit den Schulbesuchen unserer Vorschulkinder. Sie durften in der Sonnenschule, in der Grundschule Nord und in der Grundschule Traunwalchen an einer Unterrichtsstunde teilnehmen. Die Kinder freuen sich sehr auf den ersten Schultag im September, an dem sie mit ihren schönen selbst gebastelten Schultüten ihre Schulzeit starten. Der Ausflug der Vorschulkinder führte uns dieses Jahr zurück in die ‚EISZEIT‘. Wir besuchten die Ausstellung im Lokschuppen Rosenheim und nahmen an einem Workshop teil. Die Kinder waren begeistert.

Im Rahmen des ‚Aktionstages Musik in Bayern‘ hatten wir im Kindergarten eine gemeinsame Singstunde mit Frau Bäuml von der Musikschule Traunwalchen. In der Kirche sangen wir zu Herrn Mitterreiter’s Orgelspiel einige Lieder. Für die Vorschulkinder hatte er eine Orgelführung vorbereitet. Sie waren fasziniert. An einem weiteren Tag besuchten wir das Seniorenheim PurVital und sangen den Bewohnern ein Eisdienlied vor, sprachen einen rhythmischen Eis-Text und tanzten Ku-Chi-Chi. Die Senioren freuten sich genauso wie die Kinder und wir. Danke für das Eis, mit dem wir am Ende belohnt wurden.

Nach der Teilnahme am Sportprogramm der Sparkassen (‚Knaxiade‘) gab es selbstverständlich auch am Ende des Kindergartenjahres eine Siegerehrung. Mit Musik marschierten die Kinder in die Turnhalle ein. Für jedes Kind war eine Urkunde und eine Medaille vorbereitet. Die Urkunde in der Hand, die Medaille um den Hals – so konnten alle froh und stolz in die Kamera gucken.

Das ganze Jahr über begleitete uns ‚Jolinchen‘ mit dem Ernährungsprogramm der AOK. Die Kinder erweiterten ihr Wissen über gesundes Essen und Trinken und lernten viel über Achtsamkeit dem eigenen Körper gegenüber.

In der letzten Juli-Woche besuchte uns dann noch der ‚Nostalgie-Kasperl‘ aus Wien. Er begeisterte die Kinder mit der Geschichte ‚Kasperl und die diebischen Räuber‘. Jede Gruppe hat mit einer klei-



nen Feier ihre Vorschulkinder verabschiedet. Die Kinder wünschten sich noch einmal ihren Lieblingstanz, ihr Lieblingsbilderbuch, ihr Lieblingslied. An diesem Tag nahmen sie ihre Schultüten, ihre Mal- und Arbeitsmappen freudestrahlend mit nach Hause.

Am Ende des Kindergartenjahres erhielten wir eine Spende des Pfarrgemeinderats. Herzlichen Dank dafür. Gemeinsam mit den Kindern entscheiden wir im Herbst, was wir davon kaufen.

Wir wünschen allen schöne Ferien, schönen Urlaub, gute Erholung.

Text, Fotos: Adalbert Stifter'-Kindergarten

FLEISSIGE SCHWIMMSCHÜLER IN TRAUNWALCHEN Text, Fotos: Grundschule Traunwalchen

Die fleißigen Schüler*innen der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen haben es allen gezeigt: trotz der Defizite in der Schwimmkompetenz, die sich vielerorts als Folge der Corona Pandemie abgezeichnet haben, wurden im Schuljahr 2021/2022 von den 108 Schüler*innen der Schule insgesamt 77 Schwimmabzeichen erworben!

Wir gratulieren ganz herzlich zu 18 Frühschwimmerabzeichen (Seepferdchen), 35 Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze (Freischwimmer) und 24 Deutschen Schwimmabzeichen in Silber.





SOMMERFEST IN DER KINDERKRIPPE „BUNTER SCHMETTERLING“

Kürzlich fand im Haus der Städtischen Kinderkrippe „Bunter Schmetterling“ Traunreut, das Sommerfest statt. Alle Kinder mit Ihren Familien, Stadtrat Johann Jobst mit seiner Frau Irmi, der in Vertretung von Erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat zur Feier kam, wurden von der Krippenleitung ganz herzlich begrüßt.

Unter dem Mottolied „Ich bin da, Du bist da, wir sind alle wieder da“ zeigten die kleinsten Bürgerinnen und Bürger der Stadt den zahlreich erschienenen Gästen ein buntes Programm ihres Könnens. Die großen Kinder, die bald in den Kindergarten gehen werden, wurden mit dem Lied „In der Kinderkrippe ist es schön“ und mit einem Geschenk verabschiedet. Mit dem Schwungtuchlied „Luftballons, die sind so bunt“ wurde der Start in das Spielprogramm und in die kulinarische Verköstigung gegeben. Dazu Krippenleitung Gertraud Huber: „Herzlichen Dank an alle unsere Eltern, die all die leckeren Speisen zubereitet haben und an alle Mitarbeitenden unserer Kinderkrippe für die tolle Vorbereitung. Wir danken auch unserem Elternbeirat, der durch eine Losaktion Spenden sammeln konnte und an die Familie Cecchin von der Eisboutique am Rathausplatz, die uns so tolles Eis für alle gespendet hat.“ „Von den eingenommenen Spenden können wir für unsere Krippenkinder ein Sitz-Karussell für den Gart an kaufen. Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!“, so Huber.

Text, Fotos: Stadt Traunreut

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER KAMPAGNE KITA.DIGITAL IM HAUS FÜR KINDER

Am 27.07.2022 fand in unserem Haus für Kinder die Abschlussveranstaltung der Digital-Kampagne statt. Frau Hartig und Frau Kruck vom Haus für Kinder gestalteten gemeinsam mit den Kindern ein Video zum Thema Müllsammeln. Dabei kamen die speziell angeschafften Apple iPads zum Einsatz, die durch eine Spende des Freundes- und Förderkreises der Jugendsiedlung über 5.300 EUR beschafft werden konnten.

Seit September 2021 wurden die teilnehmenden Kitas mit den Kindern und unter Beteiligung der Eltern in die digitale Bildungswelt eingeführt. Dabei wurden sie von qualifizierten kita.digital coaches begleitet und durch die Onlineplattform Kita Hub Bayern unterstützt.

Die am Kurs teilnehmenden Kitas kamen dabei aus zwei Landkreisen. Aus dem Landkreis Berchtesgadener Land waren dabei: der Katholische Kindergarten St. Raphael Mitterfelden, der Gemeindekindergarten Aufham, der Städtische Kindergarten an der Zenostraße Bad Reichenhall, der Katholische Kindergarten St. Vincentius Freilassing sowie die Kindertagesstätte Schönau am Königssee. Aus dem Landkreis Traunstein haben teilgenommen:

SOMMERFEST UND TAG DER OFFENEN TÜR

Am 26.07.2022 feierte der Waldkäfer Kindergarten sein Sommerfest. Der Elternbeirat und die Familien halfen alle zusammen, brachten Kuchen und Snacks mit und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Wald. Es gab ein buntes Programm und Dank des Kinderschminkens liefen am Ende des Tages viele Tiger, Piraten und Räuber Hotzenplotz durch den Wald.



Das Sommerfest wurde auch zur Verabschiedung der Vorschulkinder genutzt, denn 5 Kinder kommen im Herbst in die Schule. Sie alle freuen sich und fühlen sich durch die Vorschule „Schlaue Füchse“ gut vorbereitet. Die Abschiedszeremonie war der sinnbildliche Rauschmiss aus dem Kindergarten, dieser ging sowohl den Fachkräften, als auch den Familien sehr nahe.

Wer nun neugierig geworden ist, ist am 16.09.2022 von 15:00 – 17:00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Text, Fotos: Waldkäfer Kindergarten

das Haus für Kinder Traunreut, der Kindergarten Truchtlaching, der Evangelische Kindergarten Traunreut, die Städtische Kita Regenbogen Trostberg sowie der Städtische Integrationskindergarten Trostberg.

Am Ende wurden die Teilnahmeurkunden zur Kampagne „Startchance kita.digital“ feierlich verliehen.

Text, Fotos: Jugendsiedlung Traunreut





GROSSES NAMENSFEST IM KATHOLISCHEN KINDERGARTEN REGENBOGEN

Mini-Verkehrsparcours feierlich eröffnet

Am 21. Juli war es soweit und der katholische Kindergarten an der Dresdner Straße konnte endlich mit allen Gästen gemeinsam seinen neuen Namen feiern. Vor einem Jahr wurde der Name bereits offiziell bekannt gegeben. Wegen Corona konnte aber nur im kleinen Kreis gefeiert werden. Eingeladen waren diesmal der Bürgermeister, der Kita-Verbund Traun-Alz, der Elternbeirat und die Eltern, Kooperationspartner, Sponsoren und viele andere Ehrengäste.

Begrüßt wurden die Gäste mit einem Sektempfang. Nach einem feierlichen Einmarsch des Kindergartenteams und der Kinder in den Regenbogenfarben wurden die Gäste von den Kindern und Kindergartenleitung Melanie Yalniz herzlich begrüßt. Es wurde ein großer Dank an alle Unterstützer ausgesprochen. Das Team und der Elternbeirat bekamen zum Dank einen Regenbogenschirm, der symbolisch für die Wertschätzung, die große Hilfsbereitschaft und das Engagement steht.....„weil Sie sich gegenseitig nie im Regen stehen lassen“. Auf das Grußwort vom Bürgermeister folgten 2 Regenbogentänze welche die Kinder zum besten gaben. Höhepunkt war die Eröffnung unseres neuen Mini- Verkehrsparcours. Mit dem Durchtrennen des Bandes wurde dann zugleich auch das große Buffet eröffnet, das zum gemeinsam gemütlichen Beisammensein einlud.

Ein rundum gelungenes Fest. Danke für die lieben Geschenke und dass Ihr alle da ward und mit uns gefeiert habt!



Vorschulflug Kindergarten Regenbogen

Zu unseren Höhepunkten in der Kindergartenzeit gehört auch der Vorschulflug. Dieses Jahr waren wir im Wildtierpark in Oberreith.

Es begann damit, dass alle unsere Vorschulkinder ihre Abschluss-tshirts bekamen. Mit dem großen Bus fuhren wir von Traunreut nach Oberreith. Dort angekommen erhielt jedes Kind eine Packung Tierfutter, die mit großer Begeisterung an die Ziegen, Ponys, Alpakas, Hasen und an den Esel verfüttert wurden. Wir eroberten den großen Spielplatz. Am Aussichtsturm stiegen wir mutig und mit großem Herzklopfen die vielen Stufen hinauf. Oben angekommen betrachteten wir die Welt aus der Vogelperspektive. Das war sehr interessant, wie klein doch manche Dinge von oben aussahen. Auf unserem Weg durch den Park sahen wir eine Eule, die Schweine, das Bienenhaus, die Fasane und die Tauben und noch viele andere Tiere. Als es anfang zu regnen, haben wir uns in dem tollen Indoorspielplatz ausgetobt. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein leckeres Eis. Glücklich und ein bisschen müde machten wir uns auf die Heimfahrt. Das war ein toller Tag!

Text, Fotos: Kindergarten Regenbogen



ENDSPURT ZUM ENDE DES KINDERGARTENJAHRES MIT VIELEN SCHÖNEN AKTIONEN UND FESTIVITÄTEN IM TRAUNWALCHENER KINDERGARTEN

Nach dem gelungenen Sommerfest war es dem Team wichtig, auch die letzten Wochen des Kindergartenjahres mit den Kindern noch zu genießen und mit einigen schönen Erlebnissen für die Kinder zu beschließen.

So gab es noch ein Sportfest, bei dem die Kinder ihre Sportlichkeit bei den Disziplinen Laufen, Werfen, und Weitsprung und Tauziehen unter Beweis stellen durften. Dazu gingen alle 3 Gruppen für einen Vormittag auf den Traunwalchener Sportplatz. Das Tauziehen am Ende des Sportfestes und die Siegerehrung aller Kinder mit Medaillen und Eis am nächsten Tag machten dieses Event zu einer runden Sache.

Dann gab es noch ein ganz besonderes Highlight für alle Schulanfänger. Sie durften am Freitag, den 22.07.22 im Kindergarten übernachten! Nachdem alle Kinder ihr Schlaflager hergerichtet und sich von Ihren Eltern verabschiedet hatten, wurden am Lagerfeuer erstmal Würstchen, Stockbrot und Marshmallows gegrillt und gemeinsam zu Abend gegessen. So gestärkt begaben sich die Kinder dann auf eine spannende Bilder- und Rätsel-Schatzsuche durch das ganze Dorf, bei der immer wieder verschiedenste Aufgaben und Rätsel gelöst werden mussten. Der am Ritterspielplatz gefundene Schatz wurde stolz zum Kindergarten getragen und offenbarte für jedes Kind eine Becherlupe. Nach einer Gute-Nacht Geschichte schliefen die Kinder zufrieden und voller toller Eindrücke dieses schönen Abends ein. In dieser Nacht sind einige Kinder nochmal ein Stück über sich hinausgewachsen, hatten sie doch noch nie woanders als zu Hause geschlafen. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Samstag Morgen, wurden die Kinder von ihren stolzen Eltern abgeholt.



Desweiteren fand auch noch ein erste Hilfe Kurs mit dem Titel „Trau Dich“ für unsere Schulanfänger statt, der vom Roten Kreuz im Kinder-

garten durchgeführt wurde. Hier erlernten die Kinder Grundlagen der 1. Hilfe, wie zum Beispiel Verband anlegen, Wundversorgung mit Pflaster und die stabile Seitenlage. Auch der Nostalgie-Kasperl aus Wien beehrte uns noch mit einem lustigen Kasperltheater für alle Kinder. Die Kosten hierfür trug für alle Kinder der Elternbeirat. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!



Dann kam für die Schulanfänger der ganz große Tag der Verabschiedung. Hierzu waren natürlich auch die Eltern der Kinder herzlich eingeladen. Mit einem Abschlussgottesdienst, der von Hr. Pfarrer Datzmann begleitet wurde, sangen die Kinder Lieder, die symbolisch beschrieben, dass ein Abschied immer ein lachendes und ein weinendes Auge bedeutet. Man feiert ein Fest, verabschiedet sich aber gleichzeitig auch von liebgewonnenen Freunden und freut sich dennoch auf den Beginn von Neuem.

Im Anschluss versammelten sich Kinder und Eltern im Kindergarten und die „Großen“ wurden mit Seifenblasen von den jüngeren Kindern „freigesprochen“. Beim anschließenden Sektempfang im Garten wurde den Erzieherinnen noch gedankt und es wurden Erinnerungsgeschenke für die Gruppe überreicht. Die Abschiedsfeier endete mit dem traditionellen „Rausschmiss“ der Schulanfänger an der Eingangstür, wo die Kinder von ihren Eltern aufgefangen wurden.

Text, Fotos: Kindergarten Traunwalchen

„NATIONALPARK HAUTNAH ERLEBEN“

Am 19.7.22 durften die SchülerInnen der 8. Klassen bei einer Wanderung durch den Nationalpark Berchtesgaden das Wimbachtal hautnah erleben.

Auf mäßig steilem Anstieg führte der Weg durch die eindrucksvolle Wimbachklamm bis ins Wimbachgries mit dem gewaltigen Schuttstrom. Die Kühle der Klamm und das anschließende Fußbad im eiskalten Gebirgsbach brachten die nötige Erfrischung bei den heißen Temperaturen. Auf der Wanderung erhielten die SchülerInnen eine Führung durch das Umweltbildungsteam des Nationalparks. Spielerisch lernten die Schülerinnen ihre Sinne für die Natur



zu schärfen und erfuhren unter anderem Wissenswertes zur Geologie und Entstehung der Klamm.

Mit Naturgegenständen gestalteten sie ein Kunstwerk und bekamen dadurch einen Einblick in die natürlichen Veränderungen im Nationalpark. Dabei wurde auch die Gradwanderung zwischen „Natur Natur sein lassen“ und Eingriffen durch den Menschen thematisiert.

Text, Fotos: Gymnasium Traunreut



REKTOR DER GRUNDSCHULE NORD, GUNTER KAHNERT IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Mit einer liebevoll gestalteten Feier in der Turnhalle der Grundschule Nord wurde Rektor Gunter Kahnert zum Schuljahresende in den Ruhestand verabschiedet. Auch Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Schulrat Michael Stang, Konrektorin Christine Kohl und weitere Weggefährten bedankten sich bei Kahnert für dessen langjähriges Engagement.

„Der Kapitän verlässt das Schiff“ waren sowohl Motto und Rahmen der Feierlichkeit, mit der die „Crew“, bestehend aus der Lehrerschaft und den Schülerinnen und Schülern ihrem „Kapitän“ Gunter Kahnert einen unvergesslichen Abschied gestaltet hat.

Mit Seemannsliedern und bunten Wimpeln bestückt wurde die Turnhalle zum Traumschiff. Der allseits beliebte und geschätzte Schulrektor wurde auf eine kurzweilige „Seefahrt“ mitgenommen und von den Klassen und dem Lehrerkollegium mit ganz persönlichen Liedern, Ratespielen, Anekdoten und Präsenten um seine Person bedacht.

Erwähnt wurden auch die Verdienste seines 34-jährigen Wirkens in Traunreut – Zunächst als Lehrer und seit 2003 als Rektor. Inklusion lag Kahnert immer ganz besonders am Herzen, und wie er selbst betonte, hatte „jedes Kind – ganz egal wo seine Wurzeln waren – einen Platz an unserer Schule.“ Die Grundschule Nord war auch einer der Vorreiter in der Region bei der Einführung von Ganztagesklassen. Auch die Jeki-Klassen gingen mit auf sein Konto. Jedes Kind sollte die Möglichkeit bekommen, ein Instrument zu erlernen. Die Jeki-Kinder gaben auf der Feier auch einige musikalische Stücke zum Besten.

Ein bevorstehendes, großes Projekt ist der Bau der Grundschule Nord, bei dessen Planungen Kahnert eine große Rolle gespielt hat. Erster Bürgermeister Dangschat sprach ihm eine herzliche Einladung zur Einweihungsfeier aus. Gunter Kahnert, der mit Herz und Seele Lehrer war, nahm diese dankend an.

Text, Fotos: Stadt Traunreut



Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und Gunter Kahnert, der seit 2003 Rektor an der Grundschule Nord in Traunreut war.

WAS BLÜHT DENN DA AUF UNSERER WIESE?



Dieser Frage widmeten sich 21 SchülerInnen der Klasse 5a am 15.07.22 auf einer Exkursion zu einer nahegelegenen Blumenwiese.

Im Rahmen des Projekts „Artenreiches Grünland“, das der Landesbund für Vogelschutz (LBV) ins Leben gerufen hat, sollen Schulklassen mehr Einblick in die Bedeutung dieses Ökosystems bekommen. Diplombiologin Frau Martina Mitterer, die auch Leiterin des Umweltgartens Wiesmühl ist, unterstrich zunächst in einem kurzen Vortrag die Wichtigkeit von extensiv genutzten Flächen

anhand einer Blumenwiese in der Stadt Traunreut. Anschließend bestimmten die SchülerInnen selbstständig die verschiedenen Pflanzen innerhalb einer abgesteckten Fläche von einem Quadratmeter mithilfe von Bestimmungsbüchern. Danach betrachteten sie eingefangene Insekten in einer Becherlupe und fanden unter anderem Weichkäfer, Bläulinge und Wanzen. Zuletzt hatte Frau Mitterer noch eine besondere Überraschung für die Klasse organisiert. Die Klasse 5a durfte selbst Butter aus Schlagsahne herstellen und anschließend die geschmierten Butterbrote mit selbstgesammelten Wiesenpflanzen, wie z.B. Hornklee, belegen. Die bunt verzierten Brote waren nicht nur schön anzuschauen, sondern auch ein wahrliches Geschmackserlebnis!



Text, Fotos: Gymnasium Traunreut, StRin Petra Huber

„LAUF DICH FIT“ AN DER MITTELSCHULE TRAUNREUT

Text, Fotos: Baumann, Mittelschule Traunreut

„Laufen ohne eine Gehpause einzulegen“ hieß es kurz vor den Ferien für die 5., 6. und 7. Klässler und das bei angenehmen sommerlichen Temperaturen.

Bravourös und beeindruckend absolvierten viele Schülerinnen und Schüler diesen

Wettbewerb. Die Kinder konnten entweder 15 Minuten oder sogar 30 Minuten laufen und wurden mit zahlreichen Preisen belohnt.

Auch einige Lehrkräfte liefen vorbildlich mit! Vor Ort war sogar der Profiboxer und Olympiateilnehmer Serge Michel, der ebenfalls seine Fitness unter Beweis stellen konnte. Vielen Dank an Frau Reichl-Spark und Herrn Götz für die Organisation!



GELUNGENE ABSCHLUSSFEIER MIT BALL IM K1



Am 21. Juli feierten die Abschlussschüler der Werner-von-Siemens-Mittelschule im Traunreuter K1 ihren erfolgreichen Schulabschluss.

Bereits um 17.00 Uhr startete die Entlassfeier mit einem Gottesdienst bei Herrn Pfarrer Hradetzky in der Evangelischen Kirche mit einem Segen. Nach dem Gottesdienst, den die Abschlussschüler mit Hilfe von Frau Roth selbst gestalteten, ging es zum K1, in dem die Eltern und Ehrengäste bereits Platz genommen hatten und gespannt warteten. Nach einem festlichen Einzug eröffnete Schulleiterin Frau Sommerfeld offiziell die Veranstaltung.

Auch der Erste Bürgermeister der Stadt Traunreut, Herr Dangschat, würdigte die erfolgreichen Leistungen der Schüler, die je nachdem entweder den Qualifizierten Abschluss an der Mittelschule nach der 9. Jahrgangsstufe oder auch den Mittleren Schulabschluss an der Mittelschule nach der 10. Klasse erfolgreich abgelegt haben. Er zeichnete in seiner Rede ein positives Bild für die Zukunft der jungen Berufseinsteiger und sprach von vielen Chancen und Möglichkeiten.

Die besten Absolventen erhielten von Herrn Dangschat und von Frau Sommerfeld zudem eine besondere Würdigung.

Die besten Schüler der zehnten Klassen waren Sebastian Anner, Tina Schneider, Jasmina Belu, Antonio Lungu, Daniel Haan und Lucia Kufleitner. Bei den 9. Klässlern wurden Moritz Eder, Diana Klippert, Ema Kec, Nico Kindsvater, Matjeja Rustinac und Elias Tekeser besonders geehrt.

Die Klassenlehrer, wie auch die Klassensprecher der einzelnen Klassen hielten Lob- und Dankesreden, die den einen oder anderen Schüler und Lehrer auch sehr wehmütig werden ließ, denn mit diesem Abend ging für viele ein jahrelanger gemeinsamer Lebensweg zu Ende. Um ein buntes und sehr unterhaltsames Rahmenprogramm kümmerten sich Frau Lauber und Frau Wandt mit den Schülern der Theatergruppe.



Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung wurde die Tanzfläche freigegeben und die Schüler konnten ihre Tanzkünste, die sie von Gabi Kernbüchl-Strauss in den vergangenen Wochen in der Tanzschule „Heartbeat“ beigebracht bekamen, zum Besten geben. Kulinarisch wurde der Abend vom Restaurant „Athen“ unter der Leitung von Gastwirt Argirios Vlachos vollendet, so dass einer rauschenden Ballnacht nichts mehr im Wege stand, die Mühen der letzten Jahre in den Hintergrund standen und der endgültige Abschied von der Schulbank und die errungenen Leistungen gebührend gefeiert werden konnten.

Fotos: Baumann, Text: Mittelschule Traunreut

„LAUF DICH FIT“ AN DER MITTELSCHULE TRAUNREUT

Fotos: Baumann, Text: Mittelschule Traunreut

Mitte Juli fand an der Werner-von-Siemens Mittelschule die Projektwoche „Schule fürs Leben“ für die 7. Jahrgangsstufe und zusätzlich ein Projekttag für die restlichen Klassen statt.

Mittels vieler Workshops wurde den Kindern und Jugendlichen der Lebensweltbezug im Alltag nähergebracht. Ein besonderer Dank geht an unsere SozialpädagogInnen Frau Wandt und Herrn Hofmann, die dieses tolle Ereignis auf die Beine gestellt haben. Besonders interessant für die SchülerInnen waren die Workshops der Feuerwehr, der Tanzkurs mit der Tanzschule Heartbeat und der kreative Arbeitskurs „Stencil“. Hier durften die SchülerInnen eigene Motive mit Geduld und Fingerspitzengefühl auf Taschen nähen. Des Weiteren wurden Stockschießen, Beachtennis, Graffiti, Taekwondo, Handball, Judo, Radio, Basketball uvm. angeboten.

Ein wunderbarer Tag für Kinder, Jugendliche und auch Lehrkräfte!





1984

ARCHIV

Traunsteiner Wald, Traunreut



2022

TRAUNREUT FÜR DEN FRIEDEN

Große Benefizveranstaltung im und um das Traunreuter k1: Am 23. und 24. September machen sich Traunreuter Künstlerinnen und Künstler für die Ukraine stark

Als universelle Sprache unmissverständlich begreifbar ist Kunst von jeher von fundamentaler Bedeutung für die Völkerverständigung. Kultureller Austausch bringt die Völker einander näher und hilft Missverständnisse auszuräumen. Kunst hat die Kraft, in Krisenzeiten zu verbinden, kann Frieden schaffen, kann jenen Hilfe sein, die dem Bösen ausgeliefert sind: Genau das haben sich die Kulturschaffenden Traunreuts und Umgebung auf die Fahne geschrieben.

„Traunreut für den Frieden“ lautet die Maxime, unter der stadtbekannteste Künstlerinnen und Künstler im Synergieeffekt am 23. und 24. September zusammen Kunst für den Frieden weben und damit Spendengelder für die Ukraine einspielen wollen.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat war sofort von der kunst- und friedvollen Idee begeistert: Als Schirmherr stieg er ins Boot und setzte in Kooperation mit dem Team des Traunreuter

Kultur- und Veranstaltungszentrums k1 und dem Stadtmarketing der Stadt Traunreut die Segel, indem er die volle Unterstützung zusagte.

Los geht das Benefizprojekt am Freitag, 23. September um 19 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen Kirche. Dort werden der Sängerkorps Traunreut, der Kirchenchor Palling und das Ruperti-Orchester Traunreut unter der Leitung von Richard Kalahur ihren musikalischen Friedensbeitrag leisten.

Am Samstag, 24. September wird das „Friedensfest“ um 15.30 Uhr auf dem Vorplatz des k1 von Bürgermeister Dangschat eröffnet. Von 15.30 bis 17 Uhr gibt's Blasmusik von der Blaskapelle Traunwalchen und der Stadtkapelle Traunreut. Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ab 16 Uhr heißt es im k1-Studio für Kleine (und Große) „Komm, ich erzähl dir was...“: Märchenerzählungen, eine lustige Clownin und ein kunstvolles Schattenspiel.



Ab 17.15 Uhr werden auf dem k1-Vorplatz die Traunreuter Tanzschule Heartbeat, Ester Ellis und die Truchtlachinger Tanzschule Servus ihr Friedenszeichen mit Tanz setzen.

Des Weiteren werden die Künstler von morgen – Schüler des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums – sowie ein Team des Traunreuter Theaterchen O mit theatraler Kunst aktiv. Ab 19 Uhr lockt die „Teachers“

TRAUNREUT FÜR DEN FRIEDEN

Benefizveranstaltung für die Ukraine



Fr. 23.09.2022 um 19 Uhr
in der Katholischen Kirche

Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ruperti-Orchester, Sängerkorps Traunreut und Kirchenchor Palling

Sa. 24.09.2022 ab 15.30 Uhr
im und um das k1 Traunreut

Stadtkapelle Traunreut | Blaskapelle Traunwalchen | Märchenerzählungen | Tanz - Jerusalema | Theaterchen O
Tanz - Salsa | Theater - J.H. Gymnasium | Tanz - HeartBeat | Teachers' Union Dixie Gang | Konzertabend im
k1- Saal, Moderation Bastian Pusch | Zina Rafalsky (Klavier) | Al Dente | Söhne Traunreuts
Thomas Hartmann (Klavier) | La Fuente | Sinfonisches Blasorchester Traunreut | Feuershow Mediva

Weitere Informationen auf www.k1-traunreut.de



Union Dixie Gang“ mit flotten Rhythmen ins k1-Foyer. Um 20 Uhr beginnt, von Bastian Pusch moderiert, im großen k1-Saal ein „Bunter Konzertabend“. Dort werden „Die Söhne Traunreuts“, das Vocalensemble „Al Dente“, das Ensemble „La Fuente“, die Pianisten Zina Rafalsky und Thomas Hartmann sowie das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Traunreut musikalisch für den Frieden laut.

Letzte Hoffnungs- stiftende Leuchtstreifen für den Frieden wird um 23 Uhr auf dem k1-Vorplatz die Feuershow „Mediva“ in den Nachthimmel schicken. Und für wen oder was genau sollen nun eigentlich die eingespielten Spendengelder sein? Diesbezüglich hat sich das Veranstaltungsteam für die „City of Goodness“ entschieden:

Die Stiftung „City of Goodness“ ist ein Wohltätigkeitsprojekt in der Ukraine, das Frauen, Kinder und ältere Menschen aus dem ganzen Land aufnimmt. Zudem werden vor Ort Kinderkrankenhäuser sowie Kinder mit schwierigen Diagnosen unterstützt. Bürokratie, Religion und Nationalität spielen keine Rolle. Die Bedürftigen erhalten Lebensmittel, Medikamente, Hygieneartikel, Bettzeug, Babynahrung und Kleidung. Traumatisierte Mütter und Kinder erfahren Hilfestellung, die erlebten Schreckensereignisse besser zu verarbeiten. Derzeit wird der Bau eines zweiten Gebäudes vorangetrieben.

Weitere Informationen unter www.k1-traunreut.de

Text von Kirsten Benekam, Fotos: Veranstalter

50 (+2) JAHRE EVANGELISCHE FREIKIRCHE TRAUNREUT

*Jesus Christus sagte zu seinen Jüngern:
„Geht hinaus in die ganze Welt
und macht die Freudenbotschaft Gottes
allen Menschen bekannt.“
(Markusevangelium 16,15)*

Von diesem Auftrag ließ sich auch der kanadische Missionar Lorenz Warkentin leiten, als er in den späten 60er Jahren nach Traunreut kam um eine kleine Gruppe freikirchlicher Christen zu unterstützen. Diese kleine Gruppe gründete im März 1970 die Evangelische Freikirche Traunreut. Nun, 52 Jahre später, möchten wir unser 50-jähriges Jubiläum feiern, das coronabedingt nicht im Jahr 2020 gefeiert werden konnte.

**Dazu laden wir Sie recht herzlich ein zum
Tag der offenen Tür
am 17.09.2022, von 14:00 bis 17:30 Uhr
in die Münchener Straße 34 ein.**

Wir wollen uns mit einem kleinen Rahmenprogramm vorstellen und Ihnen einen Einblick in unsere Räume, Gemeindeleben und vor allem in unseren Glauben gewähren. Gerne dürfen Sie auch einfach auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Sie!



ELEKTROTECHNIK SICHERHEITSTECHNIK GEBÄUDEAUTOMATION

WIR STELLEN EIN UND BILDEN AUS!

BAUER Elektroanlagen | Niederlassung Traunreut
Tel.: 08669 8694-0 | www.bauer-netz.de

Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen Text, Foto: Hans Jobst

Die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen reisten zum beliebten „Bayern Park“. Nach dem 2. schwierige Jahre hinter uns liegen und sich in den letzten Wochen die Spieltermine der „Gelbhemden“ wieder häuften, stand eine Belohnung für die Traunwalchner Jungbläser an.

Man traf sich bei herrlichem Sommerwetter an der Carl-Orff-Schule in Traunwalchen. Dort startete man in Fahrgemeinschaften Richtung Reisbach. Beim Park angekommen wurden Gruppen gebildet. Nun wurde der komplette Freizeitpark erkundet. Viele Attraktionen wurden ausprobiert darunter das „Duell der Adler“. Dann stieg man um in das Kettenkarussell „Königsflug“. Die Höhepunkte waren sicher das Mitfahren beim „Freischütz“. In 2.3 sec. beschleunigt die 483 Meter lange Katapultachterbahn von 0 auf 80km/h.

Einen besonderen Nervenkitzel gab es im „Voltrum“. Man braucht 2 Minuten bis man die Höhe von 109 Metern erreicht hat. Die Aussicht auf dieser Höhe ist unbeschreiblich. In nur 2.5 Sekunden ist man dann wieder unten. Natürlich durfte das kulinarische Erlebnis auch nicht fehlen. Man traf sich zum gemeinsamen Mittagessen. Ebenso wurde vor der Heimfahrt noch vor dem Eisstand Halt gemacht. Natürlich durfte das klassische Foto beim „Bayern Park Löwen“ nicht fehlen. Ziemlich erschöpft ging es gegen Abend wieder zurück nach Traunwalchen. Die Jungbläser freuen sich schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



„Jedem einen Platz in unserer Mitte geben“ Text, Foto: Stadt Traunreut

Im Januar 2022 wurde das Mehrgenerationenhaus (MGH) Traunreut mit neuen Stühlen ausgestattet. In Kooperation mit der ISG Jugendhilfe gGmbH entstand die Idee, aus den alten Sitzgelegenheiten etwas Neues zu kreieren. Die ausgemusterten Stühle wurden daraufhin von Traunreuter Bürgerinnen und Bürgern in einem Upcycling-Projekt künstlerisch gestaltet. Derzeit werden sie in verschiedenen Traunreuter Läden und Einrichtungen ausgestellt. Die Ausstellungseröffnung fand im Spieleparadies der ISG-Jugendhilfe gGmbH mit Erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und zahlreichen Gästen statt.



Das Organisationsteam mit den Künstlerinnen bei der feierlichen Eröffnung: Angela Auer, Koordinatorin MGH; Catrin Pfannes-Jell (ISG); Marietha MacLachlan-Heigermoser; Sabrina Rudolph; Doris Baumgartner; Sabrina Rinser (ISG); Irmgard Riedl, Vorstand ISG e.V.; Veronika Ebner, Koordinatorin MGH; Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat; Vorne: Elisabeth Osterhammer, Philippa Jell

Stühle sind derzeit in der Traunreuter Kernstadt in verschiedenen Schaufenstern ausgestellt: Mehrgenerationenhaus, Kantstraße 8; ISG-Jugendhilfe gGmbH, Sankt Georgsplatz 12; Buchladen Grütter, Kantstraße 4; Stadtbücherei, Rathausplatz 14; Raiffeisenbank, Rathausplatz 5; Sparkasse, Kantstraße 18; Instyle, Rathausplatz 6; Heppel, Marienplatz 4.

Ein buntes Schild am Eingang des Spieleparadies am Sankt-Georgs-Platz verhiess ein „herzliches Willkommen“. Untermalt wurde dies mit stimmungsvoller Musik und fröhlichem Kinderlachen. Zur Ausstellungseröffnung war Feierstimmung mit einem Familienfest angesagt. Das Motto des Kunstprojekts - „Jedem einen Platz in unserer Mitte geben“ prangte in großen farbigen Lettern für alle sichtbar auf einem Plakat und die ersten Stühle konnten bereits in den Fenstern bestaunt werden. Die

BUCHTIPP DES MONATS

Fips Feuerwehr - Kleine Reifen, große Abenteuer



STADTBLATT
VERLOSUNG

Von: Engler, Michael
Verlag: : Betz, Annette
ISBN: 978-3-219-11942-8, EUR 14,95 €

Mit heulender Sirene durch die Stadt düsen, tobende Feuer löschen und Menschen aus Gefahren retten - davon träumt jedes Feuerwehrauto! So auch das kleinste Feuerwehrauto, das jemals aus den Fabriktoren gerollt ist: Fips. Mutig macht sie sich an die Arbeit, auch wenn sie von den Großen meist belächelt wird. Denn sie ist sich sicher, dass sie bei ihren Einsätzen Großes bewirken kann. Als dann ein Waldbrand ausbricht und der schnellste Weg zum Brandherd über eine schmale klapprige Brücke führt, kann sie endlich allen beweisen, was in ihr steckt.

Ein wundervolles Bilderbuch ab 4 Jahren mit den Stars vieler Kinderherzen: Feuerwehrautos!

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grütter Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 20. September. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grütter Buch + Spiel**, Kantstraße 4 in Traunreut abholen.

WORT:BILDER 2022 – EIN RÜCKBLICK

Als Wort: Bilder 2013 ins Leben gerufen wurde, war es bayernweit eines der ersten Museumsangebote für Menschen mit Inklusionsbedarf. Die Bühnenpoetinnen, Diplompsychologinnen und -pädagoginnen Pauline Füg und Dr. Henrikje Stanze hatten dafür exklusiv ein am Museum of Modern Art in New York entwickeltes Projekt, das Kunstbetrachtung mit Poesie verband, für DASMAXIMUM weiterentwickelt.

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause war die Freude auf allen Seiten nun groß, dass Wort: Bilder 2022 wieder stattfinden konnte. So waren alle Sessions rasch vergeben. Getrübt wurde die Freude jedoch zunächst durch den Umstand, dass Pauline Füg krankheitsbedingt nur an einer Session teilnehmen konnte. Mit unvergleichlichem Elan beeindruckte Rikje Stanze, Professorin für Pflegewissenschaften an der Hochschule Bremen, jedoch alle Gruppen im Alleingang. So schrieb Julia Pfeifer, Leiterin des sozialpsychiatrischen Dienstes der Caritas in Traunstein: "Von unseren BesucherInnen habe ich ausnahmslos positive Rückmeldungen bekommen. Das Gruppengedicht finde ich wunderschön, eines der schönsten, die ich bisher gelesen habe."

Gerade für Rollstuhlfahrer wurde das Angebot im DASMAXIMUM sehnsüchtig erwartet. Der Transport ist oft aufwendig, von der Lebenshilfe oder dem Pur Vital können die Betroffenen hingegen einfach zu Fuß ins Museum geschoben werden. So kam die Tango-Gruppe der Lebenshilfe (Senioren mit geistiger Behinderung) mit zahlreichen bekannten Gesichtern, die seit der ersten Ausgabe von Wort: Bilder mit dabei sind. Wie in den letzten Jahren begeisterte die Offenheit und Freude an der Kunstbetrachtung dieser Gruppe Betreuer und Mitwirkende gleichermaßen.



Zwei Teilnehmerinnen aus dem Seniorengarten Auszeit mit Dr. Henrikje Stanze vor Maria Zerres, Haus des Komponisten, 1996, © VG Bild-Kunst, Bonn. Foto DASMAXIMUM

Die große Hitze und Vorsicht in Hinblick auf Corona dezimierten zwar die Gruppengröße aus Senioreneinrichtungen, das Pur Vital und der Seniorengarten Auszeit aus Traunreut nahmen aber dennoch teil. Hier zeigte sich besonders gut der

therapeutische Ansatz des Arbeitens mit Gedichten. Es war berührend zu beobachten wie eine schwer an Demenz erkrankte Seniorin behutsam von Rikje motiviert werden konnte über das was sie sieht und erinnert zu sprechen.

Auch bei der Psychosomatischen Station der Kinderklinik Traunstein und der Psychosozialen Gruppe der Caritas Traunstein gelang es Rikje die Aufmerksamkeit der Teilnehmer zu gewinnen. Gerade das Gruppengedicht am Schluss jeder Session motivierte fast ausnahmslos alle Kinder und Jugendlichen der PSO etwas beizutragen. Auch die Gruppe der Caritas erlaubte zum Ende der Session bewegende Einblicke in ihre Innenwelt.

Text, Foto: DASMAXIMUM



Lebenshilfe Uwe Lausens, © VG Bild-Kunst, Bonn. Foto M. Rasumny

Die Jungsiedlung Traunreut nahm mit ihrer Berufsorientierungsklasse und den Lehrlingen gleich zweimal an Wort: Bilder teil. Oftmals wurde spürbar wie gut es den Jugendlichen tat zu erfahren, dass alle ihre Antworten wertgeschätzt werden, es kein richtig oder falsch gibt. Gleiches gilt auch für die Gruppe aus dem Hertzhaier Gymnasium in Trostberg, die durch ihr Gruppengedicht vor Chamberlains „Hairless Chiffon“ zum Thema Unendlichkeit beeindruckte.

Im Gegensatz zu den letzten Ausgaben fand das Abschlussfest dieses Jahr noch in derselben Woche wie die Sessions statt. Hitze, Corona und vor allem die schwierige Arbeitersituation in vielen Einrichtungen führten dazu, dass nur in kleiner Runde gefeiert wurde. Zum Schluss waren sich jedoch alle einig: 2023 unbedingt wieder!

Großer Dank gilt dem Freundes- und Förderkreis DASMAXIMUM, der meine Volksbank Raiffeisenbank e.G., dem Landratsamt Traunstein, Georg Mehler und Monika Bienstock, dass die Wort: Bilder Ausgabe 2022 durch ihre finanzielle Unterstützung möglich wurde!

Info: www.dasmaximum.com

Blaskapelle Traunwalchen Text, Foto: Hans Jobst

Blaskapelle Traunwalchen

Die Blaskapelle Traunwalchen hielt ein Standkonzert im Pflegezentrum „Pur Vital“ in Traunreut ab. In regelmäßigen Abständen besucht die Blaskapelle die Pflegeeinrichtung und bereitet so den Heimbewohnern wie auch den Pflegekräften eine große Freude.

Zu Beginn spielte die Blaskapelle unter der Leitung von Manfred Berger, der auch mit seinem guten Humor gekonnt durch das Programm führte, den Konzertmarsch „Opening“. Es folgten viele Polkas und Märsche. Bei herrlichem Wetter endete das Konzert nach einer Stunde mit dem Erzherzog-Albrecht Marsch. Die Bewohner und Pflegekräfte waren sichtlich gerührt und freuen sich schon auf den nächsten Auftritt der Blaskapelle Traunwalchen im „Pur Vital“ in Traunreut.



VHS KURSE IM SEPTEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

FREITAG, 02.09.2022

■ **Wanderung:** „Bachbettwandern (Ruhpolding)“ mit Tamara Schweidler (Soziale Arbeit (BA), Umwelt- und Erlebnispädagogin), von 13:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Glockenschmiede, Haßlberg 6, Vorderbrand.

■ **Führung:** „Nachtwächterführung - Im Laternenschein durch die historische Altstadt Laufens“, von 19:00 bis 20:30 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info, Rathausplatz 1, 83410 Laufen.

SAMSTAG, 03.09.2022

■ **Seminar:** „Wie finde ich Wasser in der Natur? Wie mache ich es trinkbar?“ mit Julia Wiesenberger (Natur- und Umweltpädagogin), von 10:00 bis 14:00 Uhr, Schlichten 2, 84529 Tittmoning.

FREITAG, 09.09.2022

■ **Kurs:** „Philo Salon! - online - Was ist Bewunderung?“ mit Stefanie Rieger, von 20:00 bis 22:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

SAMSTAG, 10.09.2022

■ **Kurs:** „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz.

■ **Kurs:** „Excel 2016 - Basics - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 14:00 bis 16:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

SONNTAG, 11.09.2022

■ **Kurs:** „Online verkaufen - Geld verdienen im Internet - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

MITTWOCH, 14.09.2022

■ **Kurs:** „Lebensmittel haltbar machen! - Grundkurs Einkochen“ mit Julia Wiesenberger (Natur- und Umweltpädagogin), von 09:00 bis 11:30 Uhr, Schlichten 2, 84529 Tittmoning.

■ **Kurs:** „Einstufung und Beratung Deutsch“ mit Araksiya Virabyan (M. A.), von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS Raum 4.

■ **Kurs:** „Englisch - Beratung und Einstufung“ mit Nicola Fastner (M. A.), von 15:00 bis 17:00 Uhr, VHS Raum 4.

■ **Kochkurs:** „Grillen Deluxe“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 16.09.2022

■ **Besichtigung:** „Die Glockenschmiede in Ruhpolding“ mit Tyrena Ullrich (Museumsleiterin), von 14:00 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: Museum Glockenschmiede, Haßlberg 6, OT Vorderbrand, Ruhpolding.

■ **Kurs:** „Seifenwerkstatt - wir lassen es schäumen“ mit Andrea Illguth, von 18:00 bis 22:00 Uhr, Oberegghausen 1, 83355 Grabenstätt.

■ **Workshop:** „Line Dance - Schnupper-Workshop“ mit Gina Reicheneder, von 19:00 bis 20:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SAMSTAG, 17.09.2022

■ **Kurs:** „Grundlagen zur Orientierung mit Karte und Kompass“ mit Julia Wiesenberger (Natur- und Umweltpädagogin), von 10:00 bis 14:00 Uhr, Schlichten 2, 84529 Tittmoning.

■ **Führung:** „Geheimnisvolle Biberschwell“ mit Dr. Ute Künkele (Biologin, Natur- und Landschaftsführerin), von 14:00 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt: Kirche Mariä Burg bei Tengling, Burg 9, 83373 Taching.

MONTAG, 19.09.2022

■ **Kurs:** „DigiLab für Kids: Geocaching - die digitale Schnitzeljagd (ab 10 Jahre)“ mit BayernLab Traunstein, von 14:00 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: vhs Traunreut, Marienstraße 20.

DONNERSTAG, 22.09.2022

■ **Führung:** „Stadtführung Salzburg: „Der Kommunalfriedhof“ - Sehnsucht nach Stille“ mit Susanna Ihninger-Lehnfeld (staatlich geprüfte Fremdenführerin), von 14:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang, Kommunalfriedhof, Gneiser Str. 8.

FREITAG, 23.09.2022

■ **Besichtigung:** „Baumann's Senfmanufaktur in Kirchweidach“ mit Gerhardt Garnreiter (Geschäftsführer), von 14:00 bis 15:00 Uhr, Treffpunkt: Werkseingang, Auerstr. 6, 84558 Kirchweidach.

■ **Führung:** „Geschichtlicher Dorfspaziergang in Stein a. d. Traun“ mit Johannes Danner (Heimatspfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: am Maibaum, Stein a. d. Traun.

SAMSTAG, 24.09.2022

■ **Workshop:** „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Wer hat Angst vor Rot, Gelb, Blau?“

Die Farbe in der Kunst ab 1960“ mit Vanessa Zmudzinski, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

■ **Kurs:** „Websites erstellen (Online-Kurs)“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

SONNTAG, 25.09.2022

■ **Kurs:** „Excel 2016 - Basics - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

MONTAG, 26.09.2022

■ **Schnupperkurs:** „Kizomba Schnupperstunde“ mit Yuliia Aigner, von 17:30 bis 18:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ **Besichtigung:** „Besichtigung: Kunstmühle Haslach“ mit Hans Gfaller, von 18:00 bis 19:00 Uhr, Treffpunkt: Mühlgasse 12-14, 83278 Traunstein.

■ **Schnupperkurs:** „Bachata Schnupperstunde“ mit Yuliia Aigner, von 18:45 bis 19:45 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ **Schnupperkurs:** „Salsa Los Angeles Style - Schnupperstunde“ mit Yuliia Aigner, von 20:00 bis 21:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MITTWOCH, 28.09.2022

■ **Kochkurs:** „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 29.09.2022

■ **Kochkurs:** „Das perfekte Steak, mit Filetvariationen“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ **Besichtigung:** „Besuch der Heidenhain Sternwarte“ mit Alfred Dufter, von 18:00 bis 19:30 Uhr, Fa. Heidenhain, Liebigstraße.

FREITAG, 30.09.2022

■ **Kochkurs:** „Indische Brotvariationen“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 17:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.



VHS Programm Herbst/Winter 2022

Bildung, Schwung und gute Laune: Das neue VHS Programm der vhs Traunreut ist da!

Das neue Programm der Volkshochschule Traunreut für Herbst und Winter 2022 liegt vor. Es beinhaltet insgesamt 660 Veranstaltungen und bietet für alle etwas. Seit der Corona Pandemie wurden die Online- und Hybridkurse weiter ausgebaut und sind neben den Angeboten in Präsenz nach wie vor gefragt. Auch konnten neben vielen bewährten Dozenten wieder einige neue gewonnen werden. Das farbenfrohe Titelbild des neuen Programms verweist schon auf die kommende Jahreszeit mit einer tiefstehenden Sonne über laubbedeckter Wiese.

Schon seit vielen Jahren bietet die VHS Traunreut spezielle Kurse an für Menschen, die ursprünglich nicht in Deutschland beheimatet sind. Nach der Flüchtlingswelle 2015 wurden Kurse für die Neuankömmlinge aufgelegt und auch jetzt wieder finden Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine Unterstützung bei der VHS. Vorsitzender Josef Schallinger drückt es im Vorwort zum neuen Programm so aus: „Die in unsere Region Geflüchteten lassen wir nicht allein. Als zentraler Dienstleister in der Erwachsenenbildung bieten wir ihnen durch unser umfangreiches Netzwerk an qualifizierten Dozentinnen und Dozenten beispielsweise Deutschkurse, Orientierungskurse und Integrationskurse.“ Aktuell laufen vier ausgebuchte Integrationskurse, ein weiterer beginnt in wenigen Wochen in Chieming. Bestens ausgestattet ist die VHS inzwischen in Bezug auf die Durchführung von Onlinekursen und Hybridkursen, ein verbliebener Vorteil aus der Pandemiezeit. Denn dadurch können auch Interessenten, die weiter weg wohnen, problemlos teilnehmen.

Ein wichtiges Themenfeld im VHS-Programm ist der Bereich „Gesellschaft und Leben“. Darunter fällt das „Studium Generale“, das im aktuellen Programm den Schwerpunkt China und Asien hat mit verschiedensten Vorträgen. Auch das Themenfeld „Abenteuer Sterne“ nimmt einen größeren Raum ein und es sind mehrere Betriebsbesichtigungen geplant. Neu sind kostenlose Informationsabende zum Amt eines Schöffen und über das Thema „Landwirtschaft gestern und heute“. Im Studium Regionale gibt es Ausflüge in die nähere Umgebung.

Unter dem Überbegriff kulturelle Bildung und kreative Gestaltung sind Besuche in DASMAXIMUM genauso enthalten wie Kurse für Malerei, Keramik, Bildhauerei, Textiles Gestalten oder Basteln mit Naturmaterialien, Schreiben, Fotografieren und anderes mehr. Auch die unterschiedlichsten Tanzstile kann man bei der VHS lernen und ausüben von Charleston über Line Dance bis zum Steptanz. Neu ist heuer ein Flamencokurs mit Live-Musik. In Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Käsweber und Marx Reisen, Fridolfing bietet die VHS verschiedene begleitete Studienreisen und Fahrten an.

Einen großen Teil im neuen Programmheft nehmen Gesundheit und Fitness ein. Viele Kurse dienen der Vorbeugung vor Erkrankung oder helfen den Teilnehmern, allgemein fit zu bleiben. Entspannungsangebote, eine ganze Reihe an Yoga-Kursen, Gymnastik aber auch Informationen über die Wirkung von Kräutern sind

im Programmheft zu finden, Wintersportangebote mit Schneeschuhen und vieles andere mehr. Zu Gesundheit und Fitness gehört auch Essen und Genießen. Unter der Vielzahl an Kochkursen sind neu die vegane Tempelküche, japanische Kochkunst, chinesische Maultaschen oder orientalische vegane Küche.

Eine Vielzahl an verschiedenen Sprachen kann man mit der VHS bei insgesamt 52 angebotenen Veranstaltungen lernen: von Arabisch über Chinesisch, Japanisch, Rumänisch und natürlich Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Ganz neu ist dieses Jahr ein Kurs in Swahili. Daneben spielt Deutsch als Fremdsprache eine große Rolle. Einschließlich der Integrationskurse gibt es dazu im neuen Heft 39 Veranstaltungen und man kann an mehreren Terminen Prüfungen ablegen oder einen Einbürgerungstest machen. Neu ist ein Berufssprachkurs mit Zielniveau B2 als Hybridkurs in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Er richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter mit Deutsch als Zweitsprache und Zugang zum Arbeitsmarkt, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten.

Im großen Bereich „Beruf und Karriere“ gibt es die bewährten, kaufmännischen Xpert Business Lehrgänge in Online-Form und ein SAP-Anwendertraining als Qualifizierung für Fach- und Führungskräfte. Kunden der Arbeitsagentur bzw. des Jobcenters finden darin Trainings zur richtigen Bewerbung sowie zur beruflichen Orientierung (mit Deutschanteil). Beide Angebote sind zertifiziert. Für Senioren wird im Traunreuter Mehrgenerationenhaus eine Medien-Sprechstunde einmal im Monat angeboten und unter der Überschrift „Dabei sein – digitale Teilhabe für alle“ können sich Neulinge oder ältere Mitbürger mit den modernen Medien vertraut machen. Neu ist ein informativer Abend zum Bayern Atlas und seine vielfältigen Möglichkeiten. In der „Jungen VHS“ sind Kurse für Kinder und Jugendliche aufgeführt vom Knigge-Kurs, über Sprachen, Tanz, Kreativkurse, Kochen bis zum DigiLab für Kids. Die Außenstellen der Traunreuter VHS in Chieming, Seon/Sebruck/Truchtlaching haben eigene Angebote. In Chieming wird erstmals ein Integrationskurs angeboten. Ebenfalls neu sind in Chieming Exkursionen mit Naturfotografie zum Wildpark Poing und in die Kendlmühlfilze, zu den Filzen bei Inzell und ins Drei-Seen-Gebiet. In Seon/Sebruck/Truchtlaching geht es um 120 Jahre Heinrich Kirchner, es gibt ein neues Dreitages-Seminar „Yoga und Wandern“ sowie „Tablet für absolute Anfänger“.

Das druckfrische Programm der vhs-Traunreut ist kostenlos in der vhs-Geschäftsstelle, in vielen Geschäften, bei Ärzten, Banken und Behörden in Traunreut sowie den umliegenden Gemeinden erhältlich.



NEUES K1-KULTURPROGRAMM FÜR DIE SPIELZEIT HERBST-WINTER 2022/23

Das k1 | Kulturzentrum der Stadt Traunreut hat wieder ein spannendes und buntes Programm für die neue Spielzeit auf die Beine gestellt. Tickets für die neue Spielzeit können ab sofort gebucht werden.

Das neue Kulturprogramm des Traunreuter k1 für die Spielzeit Herbst-Winter 2022/23 ist da! Ab sofort können sich alle Kulturinteressierten die besten Plätze für die kommenden Veranstaltungen sichern. Seien Sie LIVE dabei, wenn erfolgreiche Kabarettisten wie „Maxi Schafroth“, „Django Asül“ oder das Duo „Blözinger“ im k1 Traunreut auf der Bühne stehen. Kommen Sie mit in das Berlin der 20er Jahre mit der Show „Glanz auf dem Vulkan“ und begleiten Sie die „Danceperados“ nach Irland. Entdecken Sie „Magische Welten“ von Hartmut Krinitz in der k1 Vortragsreihe oder kommen Sie einfach einmal nur zum gemeinsamen Lachen zur „3. Traunreuter Lachnacht“.

Egal ob Theater, Kabarett, Klassik, Shows, Musicals, Ausstellungen oder Tanz – das neue Herbst-Winter Programm des k1 hat für alle Kulturinteressierten etwas zu bieten. Einen Überblick über das gesamte Programm finden Sie auf der Website des k1 Traunreut unter www.k1-traunreut.de/programm.

Für die neue Spielzeit gibt es auch wieder ein Abo-Angebot für k1-Kunden. Ab Buchung von 3 unterschiedlichen Veranstaltungen erhalten Sie 10% Ermäßigung auf den Ticketpreis und ab 5 unterschiedlichen Veranstaltungen erhalten Sie bereits 20% auf den Ticketpreis.

Familien aufgepasst! Mit dem neuen Programm startet auch das k1 | Kinderabo wieder. Mit seiner großen Auswahl an Kinderkonzerten-, schauspiel- und -musicals ist bestimmt für jeden etwas dabei. Und mit der internationalen Wimmelbuch-Ausstellung im Januar 2023 – dem nicht einzigen k1| Beitrag zum Leseglück Literaturfest – können Kleine und Große auf Entdeckertour gehen!



Theater Pforzheim, Stück Nurejew © Andrea d' Aquino

KARTEN & INFORMATION

Karten erhalten Sie über die k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über unsere Website www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr) und Abendkasse (öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Für die neue Spielzeit bietet das k1 auch weiterhin für fast alle Veranstaltungen zusätzliche Plätze mit einem Mindestabstand an. Diese Plätze können nur nach Rücksprache mit unserer Ticketkasse gebucht werden. Entweder telefonisch, per E-Mail oder persönlich.

K1

Kultur- und
Veranstaltungszentrum

Auf in die neue Spielzeit!

08669/857-444 | www.k1-traunreut.de

<p>ab 15.09. Eintritt frei</p> <p>Der Baum in Kunst und Leben Kunstaussstellung des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Traunreut</p> <p>Unter dem Motto "Der Baum in Kunst und Leben" stellen Traunreuter Schüler:innen künstlerische Arbeiten verschiedenster Techniken aus, die im Laufe des Jahres entstanden sind. Öffnungszeiten der Ausstellung und weitere Informationen finden Sie auf www.k1-traunreut.de</p>	<p>Sa. 01.10.2022 14.30 Uhr Kinder 10 €</p> <p>Michel in der Suppenschüssel Theater Concept</p> <p>Generationen von Astrid Lindgren Fans verfolgen seit Jahrzehnten die Streiche des kleinen schwedischen Lausejungen vom Katthulthof. Der kleine Junge mit dem großen Herzen und dem Talent aus jeder guten Tat eine mittelschwere Katastrophe zu machen. "Unfug denkt man sich nicht aus, Unfug wird's von ganz allein". Für Kinder ab 3 Jahren.</p>
<p>Do. 22.09.2022 20.00 Uhr 25 €</p> <p>Faszination Bayern Maxi Schafroth</p> <p>Nach seinem ersten Soloprogramm "Faszination Allgäu" setzt der Kabarettist Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise nahtlos fort. "Faszination Bayern" ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Triologie. Maxi macht umwerfendes Kabarett - immer unterlegt mit dem schnarrenden Charme seines Allgäuer Akzents.</p>	<p>Sa. 01.10.2022 20.00 Uhr 28 €</p> <p>MARE Quadro Nuevo</p> <p>Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße und neapolitanische Gassenhauer. Genießen Sie einen "musikalischen Sommerabend" im k1.</p>
<p>Fr. 30.09.2022 20:00 Uhr 19 €</p> <p>Hot Jazz goes Disney The HOT STUFF Jazzband</p> <p>Schneewittchen meets Armstrong - The HOT STUFF Jazzband hat den einjährigen musikalischen Lockdown genutzt und 30 bekannte Songs aus Walt Disney Filmen neu arrangiert. Zum erstenmal werden diese Songs nun auf der Tournee einem Publikum live präsentiert.</p>	<p>Sa. 08.10.2022 20.00 Uhr 25 / 27 €</p> <p>3. Traunreuter Lachnacht Grenzfrequenz</p> <p>Ein phänomenaler Mix aus Kabarett und Comedy. Der Abend verspricht auch diesmal, ein Feuerwerk der Kleinkunst zu werden! Die auserlesenen Gäste dieser Show sind: Moderator Ole Lehmann, Ausbilder Schmidt, Michael Eller, El Mago Masin und Helene Mierscheid. Mit Bewirtung im Parkettbereich.</p>

Trachtler bei fünf Preisplattln in nur fünf Wochen teilgenommen

Die Traunwalchner Trachtler haben darauf gesetzt ihr Vereinspreisplattln kurzfristig vorzuziehen und es hat geklappt.

Normalerweise hält der „GTEVD Traunviertler Traunwalchen“ seinen vereinsinternen Wettstreit immer Anfang Oktober ab. Nachdem dieser aber in den letzten beiden Jahren der Pandemie zum Opfer gefallen ist, wollte Vorstand Florian Walter, wegen möglicher Coronamaßnahmen im Herbst, keinen weiteren Ausfall riskieren. Die größte Herausforderung war in dieser kurzen Vorbereitungszeit eine kompetente Jury zu finden, um die Bewertungen der 72 Traunviertler Teilnehmer zu übernehmen. Außerdem durften 22 Anfänger, die erst seit kurzem an den Trachtenproben teilnehmen, ihr erlerntes ohne Wertung zeigen. Hier wird deutlich welchen Fleiß es bedarf, bis die Kleinen die ersten Grundlagen für eine weitere Trachtlerkarriere besitzen. Auch kleinere Ausrutscher gab es, aber da heißt es wieder aufstehen und weitermachen, denn alle haben die gleichen Hürden zu überwinden. Das Jugendleiter-team um Florian Lieb wusste die lebhaft Meute mit Pommes und Co zwischen den Druchgängen wieder einmal gut zu bewältigen. Stockerlplätze können der nebenstehenden Tabelle entnommen werden und die komplette Ergebnisliste wurde auf www.traunviertler-traunwalchen.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Auch beim 5-Vereine Preisplattln in Schnaitsee durften 68 Teilnehmer aus Kinder-Jugend und Aktive des GTEV D Traunviertler Traunwalchen Ende Juni teilnehmen. Gemeinsam mit den Trachtenvereinen Peterskirchen, Waldhausen und Trostberg stellte man sich dem fairen Wettstreit im Plattln und Drehen. Ergebnisliste ebenfalls auf www.traunviertler-traunwalchen.de „Aktuelles“ im Beitrag „Endlich wieder Preisplattln“.

Und noch ein weiterer Wettkampf fand Anfang Juli in Traunstein statt. Beim Traunstein Pokal messen sich die besten jugendlichen Leistungsträger aus 17 Trachtenvereinen aus dem Gebiet Traunstein. Hier konnte sich Leon Grass den fünften Platz in der Gruppe der Buam I erkämpfen und Tim Bosch den zweiten sowie Korbinian Arnold den dritten Platz bei den Baum IV.

Bei den überregionalen Wettkämpfen mit 118 Vereinen des Gauverband I, bewiesen Xaver Wartha, Florian Lieb, Marina Huber,



Alle Traunwalchner Teilnehmer beim 5 Vereine Preisplatteln in Schnaitsee.



Pokalübergabe an Tim Bosch zweiter von rechts, Korbinian Arnold dritter von rechts.



v.l.hinten: Johanna Schroll Aktive 1, Eva Kleinschwärzer Aktive 2, Florian Kleinschwärzer Aktive 1

Eva Kleinschwärzer und Monika Leisl aus der Traunviertler „Aktiven“ Gruppe dann nochmal Ende Juli ihre Kondition beim „Gau-preisplattln und Gaudirndldrahn“.

v.l.mitte: Kilian Walter Buam 1, Florian Lahr Buam 2, Bene Reiter Buam 3, Lena Beyer Dirndl 1b, Magdalena Hundsberger Dirndl 3, Paula Sollacher Dirndl 1a, Leonie Brüderl Dirndl 2

v.l.vorne: Tim Bosch Buam 4, Florian Walter Buam Altersklasse, Florian Lieb Aktive 2

Die Traunwalchner Trachtler sind zurecht stolz auf alle Teilnehmer, auf deren Probenfleiß und den Mut an den verschiedenen Preisplattln teilzunehmen!

Text: Barbara Baumgartner, Fotorechte bei: Martin Hundsberger

BdV



Bund der Vertriebenen



Die Sudeten-deutschen

„Vertriebene und Spätaussiedler: Brückenbauer in Europa“

Tag der Heimat 2022

Sonntag, 18. September
14.00 Uhr

Kulturzentrum K1
Traunreut

Zentraler Festakt
mit Volkstumsnachmittag

Festrede: 1. Bürgermeister und Schirmherr
Hans-Peter Dangschat

mit

Trachtenverein Traunviertler Traunwalchen
Traunviertler Soatenmusi
Buchleitnmusi mit den Kirmer Sängerrinnen
Siebenbürger Tanzgruppe
Sängerchor „Hoffnung“
Blaskapelle „Schabernack“

Durch das Programm führt Gusti Lex

EINTRITT FREI

Einlass ab 13.00, ab 13.30 spielt die Blaskapelle Schabernack

TURBINEN e.V.

Erfolgreiche Teilnahme am Stadtlauf - Vorfreude auf den „Wilden Poschmühler Silvesterlauf“

Oliver Krogloth, Stadtrat, und der Christian Hartel nahmen als Vertreter der Turbinen Poschmühle e.V. am Traunreuter Stadtlauf teil und belegten in der Klasse 40-50 Jahre die Plätze 1 und 2. Beide erreichten das Ziel mit einer beachtlichen Zeit von etwas über 25 Minuten! Martin belegte bei den über 50-jährigen den 4. Platz mit einer Zeit von 27:03! Peter Klemm konnte in diesem Jahr leider nicht starten. Die Turbinen hoffen, dass sie nächstes Jahr wieder mit einem größeren Team dabei sein können.



Text, Foto: Turbinen e.V.



Übrigens: Auch in dieses Jahr wird gemeinsam ausgelaufen beim „Wilden Poschmühler Silvesterlauf“. Infos hierzu folgen zeitnah!



Ausflug Frauenverein Traunwalchen

Endlich konnte der Traunwalchner Frauenverein mal wieder einen gemeinsamen Tagesausflug unternehmen. Diesmal ging es nach Kärnten zur wunderschönen Nockalmstrasse, 34 km Naturgenuss. Am höchsten Punkt der Straße, auf der Eisentalhöhe wurde Halt gemacht, eingekehrt wurde in der Glockenhütte. Die Busfahrt war für die 40 Teilnehmer wieder Dank unseres Busfahrers Wast sehr entspannt und unterhaltsam. Text, Foto: Hans Jobst

Basketball TuS Traunreut Gelungener Abschluss 21/22 und ersten Trikot-Sponsor

Text, Foto: TuS Traunreut

Die gemischte U11 Basketballgruppe vom TUS Traunreut hat am Freitag den 29.07.2022 einen gelungenen Abschluss für die Trainingssaison 21/22 gefeiert.

Die 34 Mädchen und Jungs waren eifrig bei der Trainingsstunde dabei und durften sich Anschließend über eine Urkunde, Medaillen, Geschenke, Essen und Trinken freuen. Am 03.06.2022 haben wir mit über 50 Kindern in zwei Gruppen das Training begonnen. Man konnte beobachten wie die Spielerinnen und Spieler stetig Fortschritte gemacht haben und ihre Freude am spielerisch gestalteten Training nie verloren haben. Natürlich wurde dabei auch viel Wert darauf gelegt den Kindern besonders den Umgang mit dem Ball näher zu bringen. Sehr beeindruckend war allerdings, die Disziplin mit der die Heranwachsenden die Sache angegangen sind. Ein großes Lob für die Eltern und alle Beteiligten.

Die Basketballabteilung beim TUS Traunreut wächst und wächst. Inzwischen gibt es eine gemischte U11, eine gemischte U14, eine Jungs U16 und eine gemischte Herren- und Damenmannschaft.

Eine erfreuliche Nachricht ist das wir unseren ersten Trikotsponsor finden konnten. Vielen lieben Dank an Bernhard Seidl, Inhaber des SEIDL ZWEIRADFACHGESCHÄFTS aus Alten-



markt, der uns die qualitativ hochwertigen Trikots für unsere erste Saison gesponsert hat!

Ab September möchten wir dann wieder mit unserem Trainingsbetrieb starten und wenn möglich in eine erste Saison, mit einer gemischten U10 und einer Jungs U16 starten. Hoffe das sich noch viele Basketballbegeisterte finden die mit uns zusammen trainieren und spielen.

Trainer sind Mangelware, deswegen, wenn Du gerne Kindern und Jugendlichen etwas über Basketball vermitteln oder einfach nur mithelfen willst, würden wir Dich gerne in unserem Team willkommen heißen. Bei Interesse einfach bei unserer Geschäftsstelle melden, Email: geschaeftsstelle@tustraunreut.de



Summa-Fußballturniere der F- und E-Jugend Text, Foto: TSV Traunwalchen, Blumenkamp

Am 23. Juli fand auf der Sportanlage des TSV Traunwalchen die Summa-Fußballturniere der F- und E-Jugend statt. Der „alte“ und neue Sportreferent eröffnete den ereignisreichen Tag mit unseren Moderator Markus Heinemann.



Turniersieger F-Jugend



Turniersieger E-Jugend

Los ging es ab 9.30 mit der F-Jugend. 7 Mannschaften in zwei Gruppen traten gegeneinander an. Das Teilnehmerfeld bestand aus Mannschaften DJK Otting, TSV Waging, TSV Palling, TuS Traunreut 1 + 2 sowie dem Gastgeber TSV Traunwalchen 1 + 2.

Im Finale konnte sich der TSV Traunwalchen 1 gegen den TSV Palling mit 1:0 durchsetzen. Alle Spieler wurden nach dem Spiel mit einer Medaille belohnt, die vom ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat überreicht wurde.

Anschließend fand das G-Jugend-Freundschaftsspiel TSV Traunwalchen gegen TuS Traunreut statt. Vollen Lobes überreichte Hans-Peter Dangschat den Spielern auch eine Medaille als Erinnerung an diesen Tag. Am Nachmittag fand das Turnier der E-Jugend statt. Das Teilnehmerfeld bestand aus den 6 Mannschaf-

ten Palling, Inzell, SG Kay/Tengling/Taching, Nussdorf, TuS Traunreut und TSV Traunwalchen. Im Finale setzte sich der TSV Traunwalchen nach einem spannenden Spiel im 9-Meter Krimi gegen die SG Kay durch. Die Medaille wurde diesmal vom Altbürgermeister der Stadt Traunreut Franz Parzinger an alle teilnehmenden Mannschaften überreicht.

Jugendleiter Frank Blumenkamp und Christian Zunhammer vom Organisationsteam bedankten sich abschließend bei allen teilnehmenden Mannschaften und Helfern für das gelungene Turnier.



3. Traunreuter Stadtwerke Cup des TUS Traunreut Text, Foto: TuS Traunreut

Nach 2 Jahren Pause wurde wieder der Traunreuter Stadtwerke Cup der F- und E-Jugend ausgespielt.

Wie in den letzten Jahren kam das Turnier bei Groß und Klein super an. Im Vordergrund stand der Spaß. In den zwei Altersklassen spielten 16 Mannschaften um die großen Pokale. Jedes der über 170 Kinder erhielt von TuS Traunreut ein Pokal, denn alle Teilnehmer am Stadtwerke Cup sind Gewinner! In der Mittagspause wurde die Gewinner der Lose gezogen. Die Gewinner durften dann gegen den Jugendleiter Zlatko Fischer im 9 m schießen antreten. So war auch Spaß für die großen Gäste geboten!

In der F-Jugend gewann der DJK Nussdorf das Turnier vor dem TSV Palling auf Platz 2. Weitere Platzierungen: 3. TSV Stein/St. Georgen, 4. DJK Otting, 5. DJK Kammer, 6. TuS Traunreut weiß, 7. TuS Traunreut grün und 8. TSV Traunwalchen.

Bei der E-Jugend gewann der TSV Chieming vor dem 2. platzierten DJK Kammer. Weitere Platzierungen: 3. DJK Nussdorf, 4. SV Seon, 5. TSV Traunwalchen, 6. TSV Stein/St. Georgen, 7. TuS Traunreut weiß und 8. TuS Traunreut grün.

Der TuS Traunreut bedankt sich bei den Stadtwerken Traunreut, allen weiteren Sponsoren und Helfern!





v.l. stellv. Jugendleitung des TuS Traunreut Daria Michel, Peter Gronert, Erster Vorsitzender des TuS Traunreut, Michael Kinshofer und Verena Stecher von der Kreissparkasse, Christian Schützinger von Freischütz GmbH & Co. in Traunreut, Markus Petzka, 2. stellvertretender Vorsitzender und Inhaber der Firma Diekom IT-Service GmbH in Traunreut, Christian Eder, Marketingleiter der Schlossbrauerei Stein und Dominik Röder, Geschäftsstellenleiter bei TuS Traunreut.

VEREINSBUS FÜR DEN TUS TRAUNREUT

Dank engagierter Sponsoren konnte für den TuS Traunreut ein Vereinsbus angeschafft werden

Der größte Sportverein im Chiemgau freut sich über die Anschaffung des neuen Vereinsbusses und stellte ihn kürzlich den Sponsoren vor. Zur Kaufabwicklung des Jahreswagens, der bereits kurz vor Corona angeschafft wurde, gab bereits Hans Kaltenbacher den Anstoß. Nun konnte der Bus auch attraktiv beschriftet werden.

Der TuS Traunreut ist mit seinen 2300 Mitglieder der größte Sportverein im Chiemgau und bietet über 16 Abteilungen. Gerade zur Wettkampfsaison ist es wichtig, dass die Sportler sicher zu den Wettkampfstätten kommen. Dank der großzügigen Spenden der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, der Traunreuter Firmen Diekom IT-Service GmbH und Freischütz GmbH & Co. und der

Schlossbrauerei Stein konnte der 9-Sitzer angeschafft werden. „Genau zur Unterstützung solch wichtigen Investitionen ist die Sportförderung der Sparkassen gedacht!“, freut sich Verena Stecher von der Kreissparkasse. Der Bus steht ab sofort für die Jugendabteilungen kostenfrei und für die Erwachsenen gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung. Im Winter wird er für die Skiabteilung zusätzlich mit einer Dachbox aufgerüstet. Gestaltet wurde die aufwändige Beschriftung von Thomas Kösters aus Aschau. Vereinsmitglieder können jederzeit online die Verfügbarkeit prüfen, das Fahrzeug bequem per Email reservieren. Für die Schlüsselübergabe wurde eine gesicherte Schlüsselbox installiert, die sich mit einem zugeschickten Code öffnen lässt.

Text, Foto: TSB





WENDELSTEINER HANDBALLTAGE

Die männliche A-Jugend erfolgreich mit 1. Platz und B-Jugend mit 2. Platz
bei den 27. Wendelsteiner Handballtagen

Erst wenige Wochen vorher schaffte die männliche A-Jugend der TuS Handballabteilung dank harter Vorbereitung mit den Trainern Lars Schmidt und Dali Pintaric an der Seite den Aufstieg in die Bayernliga. Auch die B-Jugend qualifizierte sich erfolgreich für ÜBOL. Dieser Erfolg wurde bei einem 2-tägigen Turnier bei Nürnberg nochmals gemeinsam gefeiert.

Nach 2 Jahren Corona bedingter Pausen und damit verbundenen Absagen zahlreicher Turniere zog es die zwei Jugenden der TuS Handballabteilung in die Ferne, um die Gelegenheit zu nutzen gemeinsam als Mannschaft etwas zu erleben und weiter zusammenzuwachsen. Die 27. Wendelsteiner Handballtage standen Ende Juli auf dem Programm. Die Handballabteilung des TuS Traunreut unterstützte die Teilnahme finanziell. Bepackt mit Zelt & Ausrüstung startete die B-Jugend bereits Freitag Nachmittag mit zwei 9-Sitzern Richtung Nürnberg. Neben dem Vereinsbus des TuS Traunreut, stellte Autohaus Reuner dem Verein einen zweiten 9-Sitzer Bus zur Verfügung. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Die Spieler erwartete ein zweitägiges Handballevent auf dem Rasen mit über 90 Mannschaften von den Minis bis zu A-Jugend, ein Zeltlager auf dem Sportgelände inklusive Gastroangebot. Am Samstag folgte dann die A-Jugend nach Wendelstein, die noch am gleichen Tag alle Vorrundenspiele für sich entscheiden konnte. Bis auf ein Spiel konnte auch die B-Jugend alle Spiele gewinnen und verlor am Sonntag im Endspiel nur knapp gegen den Erstplatzierten. Dagegen behauptete sich die A-Jugend souverän in allen Spielen und erspielte sich den wohlverdienten ersten Platz! Natürlich wurde bei jedem Spiel gegenseitig angefeuert und unterstützt!

Ein großes Lob geht an die Turnierleitung! Selten hat man so ein top organisiertes Event erlebt! Alle Spieler und Trainer sind sich einig: Wir kommen gerne wieder! Bis dahin gilt es ab Anfang Oktober durchzustarten in die neue Spielsaison, auf die sich insbesondere die A-Jugend bereits vorbereitet! Wir wünschen alle Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

Text, Foto: TSB



RSV Traunreut, E-Bike-Touristikfahrt vom 20.07. bis 23.07.2022

Die 8 Teilnehmer waren sich einig, die Touristikfahrt ins Steirische Haus im Ennstal wird allen lange in sehr guter Erinnerung bleiben! Dem Organisator Spartenleiter E-Bike Erwin Höller ist es wieder gelungen eine sehr schöne Reise mit lohnenden Touren zu organisieren.

Die Gruppe unternahm vier Sternfahrten aus Ihrem Urlaubsdomizil Wohlfühlhotel Reiter, das seinem Namen mehr als voll Rechnung trug. Das familiengeführte Hotel verdient beste Bewertungen und kann sehr empfohlen werden.

Am Anreisetag ging es gleich los und die Gruppe startete auf den Gumpenberg Richtung Stanglalm zur ersten Einker. Weiter ging es zuerst über einen schönen Forstweg, dann auf einem „Singeltrail“ zum „Steirischen Bodensee“. Der sehr schön im Talschluss liegende See mit seinem speisenden Wasserfall begeisterte und wurde ausgiebig erkundet. Anschließend ging es zurück ins Tal über Aich zum Hotel. Die Tour über 33 km und 1.090 hm war für den Anfang gerade recht. Ein Teil der Gruppe nutzte vor dem Abendessen noch den freien Eintritt zum Hauser-Schwimmbad um sich zu erfrischen.

Die Tour am zweiten Tag führte am Enns-Radweg entlang, hinauf nach Gröbming wo gerade die Ennstal-Classic Oldtimer Rally startete. Die Schiebestrecke entlang der Startmeile wurde nicht als Behinderung sondern als lohnende Attraktion empfunden. Gleich im Anschluss ging es anspruchsvoll hinauf über die Mautstraße Richtung Stoderzinken. Ein Teil der Gruppe besuchte das Friedenskirchlein das nur über einen kleinen Bergmarsch zu erreichen ist.

Nach einer kurzen Stärkung in der Rosemialm ging es wieder zurück. Die Abfahrt über das Sticklereck nach Assach war sehr anspruchsvoll und wurde von allen Teilnehmern eindrucksvoll bewältigt. In Aich nutzte ein Teil wieder den am Weg liegenden Freizeitsee zur willkommenen Erfrischung. Im Domizil angekommen standen dann 53 km und 1.500 hm auf dem Tacho.

Die dritte Tour am Freitag führte über den Birnberg, Ramsau am Dachstein und die Mautstraße zur Talstation der Dachstein-Seilbahn. Dort angekommen nutzten die Radler das schöne Bergwetter zur Seilbahnfahrt auf den 2.700 m hohen Dachsteingletscher. Auch diese Fahrt war in der „Sommercard Schladming Dachstein“ inkludiert. Zufällig wurde die Gruppe zur luftigen Fahrt auf dem Dach der Gondel eingeteilt, wodurch das Erlebnis noch gesteigert wurde. Die Weiterfahrt mit den MTB-Pedelecs führte über die



Maralm, Filzmoos zur verdienten Stärkung auf dem Mandelberggut. Später folgte die fordernde Abfahrt ins Ennstal, über Schladming zurück nach Haus. Die damit längste Tour endete nach 59 km und 1.680 hm. An allen Abenden kam die Geselligkeit im Hotel-Garten natürlich auch nicht zu kurz!

Am Abreisetag wollten die meisten Teilnehmer trotz schlechter Wetterprognose dennoch auf das Mountainbike um die tolle Region weiter zu erkunden. Der Himmel meinte es gut und schickte nur ein paar Tropfen, später konnten die E-Biker sogar noch die Sonne genießen. Zuerst ging es Richtung Schladming durch die Talbachklamm hinauf nach Rohrmoos und zurück an der Enns entlang nach Haus. Da alle noch weiterfahren wollten starteten die Radler durch und es ging weiter in die andere Richtung bis Pruggern. Der Rückweg nach Haus ging an der gegenüberliegenden Hangseite über Weißenbach. Die inzwischen kräftige Sonne, lockte noch zu einer abschließenden Bergbahnfahrt auf den Hauser Kaibling zur Einker zum Mittagessen in die Krummholzhütte. Die Abschluss-tour hatte dann endgültig 51 km und 850 hm für die Radler angesammelt. Nach der Verladung der Räder und einer Erfrischung im Hauser Schwimmbad ging es zurück nach Traunreut.

Diese RSV-Touristikfahrt war wieder ein Höhepunkt im Vereinsleben und alleine die begeisterten Berichte der Teilnehmer dürften genug Werbung für die nächsten Touren sein.

Text, Foto: RSV Traunreut e. V.

**Weitere Infos auf der Homepage: www.rsv-traunreut.de
Zu unseren regelmäßigen Ausfahrten (Termine online)
sind Gäste jederzeit gerne willkommen.**



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grüttler, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAYXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Böhr, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Werner-von-Siemens Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

DASMAYXIMUM KunstGegenwart Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1| Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath. Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

FR 9 - 12 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 01.10. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 02.10. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Sa 08.10. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 09.10. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa 15.10. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 16.10. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Sa 22.10. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

So 23.10. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

Sa 29.10. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

So, 30.10. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Oktober- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 23. September 2022

▶ 8. Oktober 2022





Unser Engagement
für die Region.

Hier ist was los!
Energie Südbayern unterstützt kleine
und große Projekte in unserer Heimat.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN